VERORDNUNGSBLATT
für Groß-Berlin

Herausgegeben vom
Magistrat von Groß-Berlin

4. Jahrgang / Nr. 5
Ausgabetag 28. Januar 1948

Inhalt

I. Gesetze, Befehle, Verordnungen, Anordnungen

Tag		Seite
	Alliierte Behörden	
31. 12. 1947	Anordnung der Alliierten Kommandantur Berlin Nr. BK/O (47) 294, Verbot des Versandes von Tabak durch die Post nach Deutschland	49
	Berichtigung zum Gesetz Nr. 61 des Kontrollrates vom 19. Dezember 1947	49
18. 12. 1947	Befehl Nr. 177 des Garnisonchefs und Militärkommandanten des Sowjetischen Okkupationssektors der Stadt Berlin, Regelung der Fortschaffung von Möbeln und sonstigen Eigentums	49
	Magistrat	
	Ernährung	
15. 1. 1948	Anordnung über Verfall und Sonderabrechnung von Lebensmittelbezugsrechten	49

II. Amtliche Bekanntmachungen

	Magistrat	
	Finanzwesen	
8. 1. 1948	Übersicht über die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Verbrauchsabgaben im Dezember 1947	50
	Polizei	
9. 1. 1948	Bekanntmachung über Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	50
	Bezirksämter	
12. 1. 1948	Bekanntmachung des Bezirksamtes Prenzlauer Berg über Bestätigungen als Schiedsmann	50
16. 1. 1948	Bekanntmachung des Bezirksamtes Weißensee über Einebnung von Grabstellen	50
	Justizbehörden	
	Bekanntmachungen der Gerichte	50

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft 61

I. Gesetze, Befehle, Verordnungen, Anordnungen

Alliierte Behörden

Alliierte Kommandantur Berlin

BK/O (47) 294
31. Dezember 1947

Verbot des Versandes von Tabak durch die Post nach Deutschland

Die Alliierte Kommandantur Berlin ordnet wie folgt an:

Es ist verboten, Tabak und Tabakwaren in für Deutschland bestimmte Postpakete der internationalen Post zu packen. Alle Erzeugnisse dieser Art, welche in nach dem 1. Januar 1948 abgesandten Paketen gefunden werden, sind herauszunehmen, und es ist darüber gemäß Anordnungen zu verfügen, welche die Alliierte Kommandantur erlassen wird.

Im Auftrage der Alliierten Kommandantur Berlin:
P. C. Bullard, Oberst,
Vorsitzführender Stabschef

Berichtigung
zum Gesetz Nr. 61 des Kontrollrates vom 19. Dezember 1947
(VOBl. 1948 S. 9).

Laut Mitteilung der Alliierten Kommandantur Berlin, Translater Pool, ist bei dem Gesetz Nr. 61 ein Schreibfehler unterlaufen. Es muß bei
Steuerklasse III verheiratete Personen mit 5 Kindern
bei einem Monatslohn von 418 RM bis 425 RM heißen:
„Steuern 21,90 RM + 60 % des Betrages über 418 RM"
und nicht 30 % des Betrages über 418 RM.

Die Schriftleitung.

Garnisonchef und Militärkommandant des Sowjetischen Okkupationssektors von Berlin

Befehl Nr. 177 — Berlin, den 18. Dezember 1947

Betrifft Regelung der Fortschaffung von Möbeln und sonstigen Eigentums

Zwecks der im Interesse der Bevölkerung wirksameren Ausnutzung von Wohnfläche und Wohnungseinrichtungen befehle ich:

1. den im sowjetischen Okkupationssektor Berlins wohnenden deutschen Bürgern die Ausfuhr von Eigentum jenseits der Grenzen des sowjetischen Sektors zu verbieten.
2. Die Militärkommandanten der Bezirke können in Ausnahmefällen eine solche Ausfuhr von Eigentum genehmigen.
3. Bei Nichtbefolgung dieses Befehls sind die Schuldigen zur Rechenschaft beranzuziehen und das Eigentum zurückzubehalten.

Der Garnisonchef und Militärkommandant des Sowjetischen Okkupationssektors der Stadt Berlin
Generalmajor Kotikow

Der Chef des Stabes der Verwaltung des Militärkommandanten des Sowjetischen Sektors der Stadt Berlin
Garde-Oberstleutnant Morosow

Magistrat

Ernährung

Verfall und Sonderabrechnung von Lebensmittelbezugsrechten

Auf Grund der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen vom 27. August 1939 (RGBl. I Seite 1521) wird bestimmt:

I. Folgende Bezugsrechte verlieren (nach in der Tagespresse bereits veröffentlichten Bekanntmachungen) wie folgt ihre Gültigkeit:

1. aus der Weihnachtssonderzuteilung 1947:
   a) die Abschnitte A B und C der Fleisch/Fischkarte für Januar 1948 für den Bezug von Mehl, Süßwaren/Zucker und einer Rationsdose,
   b) der von den einzelnen Verwaltungsbezirken aufgerufene Sonderabschnitt des Berliner Bezugsausweises für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche für den Bezug einer (weiteren) Rationsdose,
   c) der Abschnitt U der Seifenkarte für Frauen für den Bezug einer (weiteren) Rationsdose
   mit dem 15. Januar 1948,
   d) die Anrechtscheine auf eine Flasche Wein bzw. eine halbe Flasche Spirituosen
   mit dem 31. Januar 1948;
2. der zum Bezuge von Speisekartoffeln aufgerufene Abschnitt B der Fleisch/Fischkarte Dezember 1947
   mit dem 31. Januar 1948.

II. Im Wege der Sonderabrechnung am 16./17. Januar 1948 sind bei den Markenrückkaufstellen abzurechnen

1. die oben unter I 1 a bis c genannten Abschnitte,
2. die bis zum 15. Januar 1948 einschließlich von den Kleinhändlern belieferten, oben zu I 2 genannten Abschnitte (B der Fleisch/Fischkarte Dezember 1947).

Für die Abrechnung der nach dem 15 Januar 1948 belieferten Abschnitte B der Fleisch/Fischkarte Dezember 1947 gelten die üblichen Abrechnungsfristen. Die Abrechnung der oben zu I 1 d genannten Anrechtscheine für Wein und Spirituosen regelt die Abteilung für Wirtschaft.

III. Kleinhandelsgeschäften, Gaststätten usw. ist es nicht gestattet, verfallene Bezugsrechte zu beliefern oder Gutscheine über demnächst verfallende Bezugsrechte auszugeben.

IV. Zuwiderhandelnde setzen sich der Gefahr der Strafverfolgung nach den Vorschriften der Verbrauchsregelungs-Strafverordnung in der Fassung vom 26. November 1941 (RGBl. I Seite 734) aus.

Berlin, den 15. Januar 1948.

Magistrat von Groß-Berlin
Stellvertretender Oberbürgermeister
L. Schroeder

II. Amtliche Bekanntmachungen

Magistrat

Finanzwesen

Übersicht über die Einnahmen an Steuern, Zöllen und Verbrauchsabgaben im Dezember 1947 (in 1000 RM)

Bezeichnung der Einnahmen	Dezember 1947 RM	
I. Ehemalige Reichssteuern		74 422
darunter		
1. Lohnsteuer	38 891	
2. Einkommensteuer für Veranlagte (einschl. Vorauszahlung)	2 244	
3. Körperschaftssteuer	3 328	
4. Vermögensteuer	2 323	
5. Umsatzsteuer	21 396	
6. Rennwettsteuer	2 819	
II. Gemeindesteuern		19 849
darunter		
1. Grundsteuer	7 928	
2. Gewerbesteuer	6 727	
3. Vergnügungssteuer	2 671	
4. Getränkesteuer	1 660	
III. Zölle und Verbrauchsabgaben		18 960
darunter		
1. Tabaksteuer	12 815	
2. Biersteuer	5 586	
IV. Gesamteinnahme		113 231

Berlin, den 8. Januar 1948.

Magistrat von Groß-Berlin
Finanzabteilung
Dr. Haas

Polizei

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel des Polizeireviers 242 mit der Umschriftung „Polizeipräsident in Berlin, 242. Polizeirevier" und der Kennziffer 2 ist verlorengegangen. Alle seit dem 7. Dezember 1947 mit diesem Dienstsiegel gefertigten Abdrucke werden hiermit für ungültig erklärt.

Berlin, den 9. Januar 1948.

Der Polizeipräsident

Bezirksämter

Bestätigungen als Schiedsmann

Durch Beschlüsse des Landgerichts Berlin vom 6. Juni und 6. Oktober 1947 sind vorbehaltlich der Genehmigung durch die Alliierte Kommandantur

Herr Otto Buttke, Berlin N 58, Kopenhagener Straße 33, als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk 63, und

Tischler Herr Georg Fleck, Berlin N 58, Schönhauser Allee 39 a, als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk 62 bestätigt worden.

Berlin, den 12 Januar 1948.

Bezirksamt Prenzlauer Berg von Groß-Berlin
Abteilung für Personalfragen und Verwaltung
Kördel

Einebnung von Grabstellen in Weißensee

Nach § 5 der Friedhofsordnung vom 29. Januar 1932 erlischt das Nutzungsrecht einer Reihe von Grabstellen auf dem Städtischen Friedhof Weißensee, Roelckestraße 48—51, und zwar mit dem 31. März 1948: In den Abt. A. S., Reihe 2, Nr. 8 und 9, S., Reihe 5, Nr. 1 und 2, D. S., Reihe I, Nr. 1 und 9, S., Reihe II, Nr. 6, S., Reihe 8, Nr. 1 und 2, ID. S., Reihe IV, Nr. 1, E S., Reihe 3, Nr. 8, 10, 11, IE. S., Reihe I, Nr. 14, 22, S., Reihe II, Nr. 14, 20, 25, S., Reihe 8, Nr 7, S., Reihe 9, Nr. 4, 5, J. S., Reihe II, Nr. 1, S., Reihe 1, Nr. 3, 8, B. S., Reihe 4, Nr. 5, S., Reihe 6, Nr. 16, 17, P. S., Reihe 1, Nr. 2, F. S., Reihe 1, Nr. 3, S., Reihe 2 a, Nr. 2, 3, S., Reihe 4, Nr. 22, S, Reihe 8, Nr. 22, S., Reihe 9, Nr. 24, 25, S, Reihe 16, Nr. 23, F., Gartenplatz Nr. III

Mit dem 30. Juni 1948 erlischt das Nutzungsrecht an folgenden Stellen: In den Abt. I. E S. Reihe II, Nr 26, E. S., Reihe 2, Nr. 3 und 4, F. S., Reihe I, Nr. 44 und 45, S., Reihe II, Nr. 10, 18, 20, 26, 35, 38, S., Reihe 1 a, Nr. 22, 9, S., Reihe 9, Nr 1, 2, S., Reihe 16, Nr. 15 F., Gartenplatz Nr. 4, J. S., Reihe I, Nr 2, G. S., Reihe 1, Nr. 4, T. S., Reihe 14, Nr. 6 und 7, K. S., Reihe II, Nr. 45, B. S., Reihe 7, Nr. 15 und 16.

Für die nachstehend genannten Urnenstellen läuft mit dem 31. März 1948 die Liegezeit ab im Urnenhain A II: Nr. 75, 185, 195, 200, 204, 248, 249, 264, 293, 296, 308, 309, 310, 312, 314, 316, 317, 318, 319, 320, 322, 323, 324, 326, 328, 333, 334, 335, 336, 337, 339, 340, 341, 342, 344, 346, 350, 363 und 386. Für die Stellen Nr.: 58, 91, 94, 98, 174, 182, 201, 203, 227, 234, 251, 260, 265, 266, 272, 286, 290, 338, 349 und 390 erlischt die Liegezeit mit dem 30. Juni 1948.

Eine Neuerwerbung des Nutzungsrechtes ist zur Zeit des großen Platzmangels wegen nicht möglich. Mit dem Erlöschen des Nutzungsrechtes wird über die auf den Grabstellen befindlichen Ausstattungsgegenstände (Denkmäler, Sitzgelegenheiten, Einfriedungen usw.) ohne Zahlung einer Entschädigung anderweitig verfügt, wenn nicht bis zum 1. März bzw. 1. Juni 1948 unter Vorlage eines schriftlichen Antrages im Büro der Friedhofsverwaltung, Weißensee, Roelckestraße 48—51, ein Anspruch geltend gemacht wird.

Berlin-Weißensee, den 16. Januar 1948.

Bezirksamt Weißensee von Groß-Berlin
Abteilung für Bau- und Wohnungswesen
Haendewerk

Justizbehörden

Öffentliche Zustellungen

Der Kaufmann Walter Richter, Berlin N 4, Chausseestraße 16 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsbeistand H. Ball, Berlin C 2, Rochstraße 16 —, klagt gegen den Kaufmann Willi Stiller, früher in Berlin N 58, Schönhauser Allee 70, auf Zahlung von 4960,— RM — in Worten: viertausendneunhundertsechzig Reichsmark — nebst 4 Prozent Zinsen seit dem 21. Juli 1947. Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Amtsgericht in Berlin-Mitte, Zimmer 153, auf den 31. Mai 1948, 10½ Uhr, geladen.

Az. 7. C. 940/47.

Berlin, den 24. Dezember 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In Sachen des Garagenpächters Anton Duballa in Berlin, Oranienburger Straße 32 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hüssener in Berlin, Chausseestraße 13 —, gegen die Witwe Herta Morgenstern, früher in Berlin, Auguststraße 9, ladet der Kläger die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Abt. 4 des Amtsgerichts in Berlin-Mitte, Neue Friedrichstraße 12—15, II. Stockwerk, Zimmer A 217, auf den 12. April 1948, vormittags 10 Uhr, mit dem Antrage, den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt zu erklären und der Beklagten die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen.

Az. 4. C. 1655/46.

Berlin, den 8. Dezember 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte

Die Eheleute Robert Pfeiffer und Karoline Pfeiffer, geb. Fuchs, in Berlin-Weißensee, Rennbahnstraße 25, klagen gegen den Kurt Opelt, früher in Reinickendorf-Ost, Kopenhagener Straße 32, mit dem Antrage auf Zahlung von 500,— RM an die Kläger, die diesen als Gewinnanteil aus dem Vertrage vom 17. Juli 1947 für die Zeit vom 17. Juli bis 17. September 1947 zustehen.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Amtsgericht in Wedding-Reinickendorf, Dienststelle Reinickendorf, Reinickendorf-Ost, Flottenstraße 28—42, auf den 22. März 1948, 9 Uhr, Abt. 5, Zimmer 261, geladen.

Az. 5. C. 936/47.

Berlin-Reinickendorf-Ost, den 30. Dezember 1947.
Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Die Ehefrau Ursula Kriese, geb. Krüger, Berlin-Reinickendorf-Ost, Ritterlandweg 45 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Franz Trapp, Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 221 —, klagt gegen ihren Ehemann, den kaufmännischen Angestellten Bruno Kriese, früher in Berlin-Charlottenburg, Sybelstraße 35 bei Ostazenda, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, mit dem Antrage auf Aufhebung der Ehe unter Alleinschuld des Mannes.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 11. Zivilkammer des Landgerichts Berlin, Berlin-Zehlendorf, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 1. April 1948, 11 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 11. R. 272/47.

Berlin-Zehlendorf, den 6. Januar 1948.

Der Kaufmann Paul Schäfer, Mellensee, Kreis Teltow — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Paulus von Karkowski, Berlin NW 40, Melanchthonstraße 20 —, klagt gegen Walter Abend, früher in Berlin SW 68, Friedrichstraße 31, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Zahlung.

Der Kläger beantragt:

1. Der Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 6000,— RM nebst 4 Prozent Zinsen seit dem 1. Oktober 1946 zu zahlen.
2. Die Kosten des Rechtsstreits werden dem Beklagten auferlegt.
3. Das Urteil ist eventuell gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Saal 4, auf den 2. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 2. O. 468/47.

Berlin-Zehlendorf, den 30. Dezember 1947.

Die Ehefrau Erna Mitschke, geb. Zingler, in Berlin O 112, Simon-Dach-Straße 25 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Vortisch in Berlin —, klagt gegen den Arbeiter Alfred Mitschke, unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 7. Zivilkammer des Landgerichts Berlin in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Zimmer 13, auf den 5. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 7. R. 33/46.

Berlin-Zehlendorf, den 5. Januar 1948.

Die Frau Hertha Banse, geb. Bock, in Mark-Kleeberg bei Leipzig, Raschwitzer Straße 19 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Lehmann, Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 47 —, klagt gegen den Heinrich Banse, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Saal 4, auf den 9. April 1948, 9½ Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 2. R. 1053/47.

Berlin-Zehlendorf, den 9. Januar 1948.

In der Ehesache des Schneiders Herbert Jesse in Berlin NW 40, Scharnhorststraße 5 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Erich Pollack in Berlin-Charlottenburg, Roscherstraße 5 —, gegen die Ehefrau Luise Jesse, geb. Reh, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, ladet der Kläger die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 23. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 7, auf den 10. April 1948, 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 23/7. R. 199/47.

Berlin-Zehlendorf, den 6. Dezember 1947.

Die Frau Anna Otto, geb. Markowitz, Berlin-Wilmersdorf, Bamberger Straße 30 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. H. Maerker, Berlin-Wilmersdorf, Jenaer Straße 20 —, klagt gegen die Frau Hildegard Rindler, früher Berlin-Wilmersdorf, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, mit dem Antrage auf Herausgabe von der Klägerin gehörigen Sachen und Kleidungsstücken.

Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 12. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Allee 5, Zimmer 4, auf den 12. April 1948, 12 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 12. O. 297/46

Berlin-Zehlendorf, den 2. Januar 1948.

Der Kurt Steinwender in Berlin, Lottumstraße 10a — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Bayke in Berlin Bülowstraße 5 —, klagt gegen seine Ehefrau Therese Steinwender, früher in Königsberg i. Pr., jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 21. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 8, auf den 15. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 21. R. 642/47.

Berlin-Zehlendorf, den 6. Januar 1948.

Frau Elise Pahlke, geb. Plutzkat, in Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 116 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Ernst Ziehe, Berlin W 30, Viktoria-Luise-Platz 7 —, klagt gegen den Arbeiter Gustav Pahlke, früher in Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 116, jetzt unbekannten Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung.

Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 11. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 15. April 1948, 11 Uhr, geladen mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 11. R. 1087/46.

Berlin, den 3. Januar 1948.

Die Frau Lieselotte Milling, geb. Lindner, Berlin N 4, Borsigstraße 30 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. W. Liebknecht, Berlin N 54, Elsasser Straße 12 —, klagt gegen den Ehemann, den Kaufmann Heinz Milling, Berlin N 4, Borsigstraße 30, jetzt unbekannten Aufenthalts, mit dem Antrage auf Scheidung der Ehe und den Beklagten zum alleinschuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 11. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 15. April 1948, 10¼ Uhr, mit der Aufforderung sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 11. R. 1964/46.

Berlin-Zehlendorf, den 29. Dezember 1947.

Der Ingenieur Hans Remak in California USA., 3400 Sacramento Street, San Francisco, vertreten durch seinen Generalbevollmächtigten, Regierungsrat i. R. Gustav Kahlweit in Berlin-Lichterfelde-Ost, Bismarckstraße 14 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hugo Ehrlich in Berlin-Lichterfelde-Süd, Berliner Straße 55 —, klagt gegen den Kurt Peterseim, früher in Berlin-Frohnau, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Forderung mit dem Antrage auf

1. den Beklagten zu verurteilen,
   a) das dem Kläger früher gehörige Fabrikationsunternehmen in Berlin N 20, Exerzierstraße 24, mit dem gesamten vorhandenen Inventar sowie dem Rohmaterial an den Kläger zurückzugewähren,
   b) an den Kläger 411 546,36 RM nebst 4 Prozent Zinsen seit dem Tage der Klagezustellung zu zahlen,
2. festzustellen, daß der Beklagte dem Kläger jeden weiteren Schaden zu ersetzen hat, den dieser durch die Veräußerung des obengenannten Fabrikationsbetriebes an den Beklagten erlitten hat,
3. dem Beklagten die Kosten des Rechtsstreites aufzuerlegen,
4. das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 20. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 17. O. 191/47.

Berlin-Zehlendorf, den 10. Januar 1948.

Die Ehefrau Else Nowotka, geb. Kretschmer, Berlin-Borsigwalde, Schubartstraße 41 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Trapp, Berlin-Tegel, Berliner Straße 5 —, klagt gegen den Rohrleger Willi Nowotka, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, früher in Berlin-Borsigwalde, Schubartstraße 41, wegen Ehescheidung aus Alleinschuld des Beklagten und ihm die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 11. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, I. Stockwerk, Zimmer 6, auf den 22. April 1948, 11 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 11. R. 44/47.

Berlin-Zehlendorf, den 6. Januar 1948.

Die Ehefrau Gertrud Samyn, geb. Foth, Berlin-Charlottenburg, Mommsenstraße 23 bei Stober — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Karl Bergau, Berlin-Tempelhof, Dorfstraße 19/20 —, klagt gegen den Kaufmann Albert Samyn, zuletzt wohnhaft in Berlin-Pankow, Landaerstraße 7, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, mit dem Antrage auf Nichtigkeit der Ehe.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 12. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Allee 5, Zimmer 4, auf den 22. April 1948, 12 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 12. R. 204/47.

Berlin-Zehlendorf, den 1. Januar 1948.

Die Ehefrau Frieda Burg, Berlin O 17, Mühlenstraße 72 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Dr. Stenig, Berlin W 15, Duisburger Straße 6 —, klagt gegen den Arbeiter Walter Burg, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Saal 2, auf den 29. April 1948, 11 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 4. R. 1049/47.

Berlin-Zehlendorf, den 22. Dezember 1947.

Die Frau Emma Gehrke, geb. Wiebe, Berlin-Weißensee, Falkenberger Straße 129b — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Gräbner, Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Straße 27 —, klagt gegen den Polizeiwachtmeister a. D. Paul Doege, früher in Hönow (Mark) über Berlin-Mahlsdorf, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Löschung von Hypotheken.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Saal 2, auf den 29. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 4. O. 226/46.

Berlin-Zehlendorf, den 2. Januar 1948.

Die Ehefrau Gerda Hanauer, geb. Pejas, Berlin-Grünau, Hundsfelder Straße 15 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Alexander Wüsthoff, Berlin-Charlottenburg 2, Niebuhrstraße 78 —, klagt gegen den Dr. med. Alfred Hanauer, zuletzt wohnhaft Berlin-Zehlendorf, Pleichinger Straße 12, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Saal 2, auf den 29. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 4. R. 560/46.

Berlin-Zehlendorf, den 30. Dezember 1947.

Die Ehefrau Erna Rakowski, geb. Wiesner, Berlin N 31, Swinemünder Straße 53 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Liebenow, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 130 —, klagt gegen den Maler Gustav Rakowski, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 12. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Allee 5, Zimmer 4, auf den 10. Mai 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 12. R. 1019/46.

Berlin-Zehlendorf, den 10. Januar 1948.

Die offene Handelsgesellschaft i. Fa. M. Graß Eisenbahnbau, Berlin-Frohnau, Am grünen Hof 1—3 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Helmut Ruge, Berlin NW 7, Unter den Linden 10 —, klagt gegen den Dipl.-Ing. Otto Levfert, früher in Hamburg 13, St. Benediktstraße 54, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, wegen Forderung von Mietzins und Schadenersatz — Aktenzeichen früher 407. O. 126/43, jetzt 10. O. 263/46 —.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor den Einzelrichter der 10. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Zimmer 12, auf den 4. Juni 1948, 9.45 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 10. O. 263/46.

Berlin-Zehlendorf, den 5. Januar 1948.

Landgericht Berlin

Aufgebote

Der Regierungspräsident a. D. Dr. Otto Junghann, Hannover-Kleefeld, Schellingstraße 15, hat das Aufgebot der Hypothekenbriefe über die im Grundbuche von Wilmersdorf, Band 126, Blatt 3788, in Abteilung III eingetragenen Hypotheken: Nr. 2 von 2000,— Goldmark, mindestens Reichsmark, Nr. 3 von 15 000,— Goldmark, mindestens Reichsmark, Nr. 4 von 30 999,— Goldmark, mindestens Reichsmark, Nr. 5 von 6500,— Goldmark, mindestens Reichsmark, beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf dem ersten Werktag sechs Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin", vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Az 14. F. 65/47.

Berlin-Charlottenburg, den 29. Dezember 1947.

Der Rechtsanwalt und Notar Dr. Alfred Köhler, Berlin W 15 Bayerische Straße 31 hat als Nachlaßverwalter für den Nachlaß des am 26. August 1945 verstorbenen Lotterieeinnehmers Ernst Scharwenka in Berlin W 15,

Pariser Straße 20, das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlaßgläubigern beantragt.

Die Nachlaßgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlaß spätestens in dem auf den ersten Werktag drei Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin", vormittags 11.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine bei diesem Gericht anzumelden.

Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten; urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder in Abschrift beizufügen.

Die Nachlaßgläubiger, welche sich nicht melden, können unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuß ergibt.

Die Gläubiger, aus Pflichtteilrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschränkt haftet, werden durch das Aufgebot nicht betroffen.

Az. 14. F. 31/47.

Berlin-Charlottenburg, den 7. Jun. 1947.

Das Aufgebot der nachstehenden Hypotheken bzw. Grundschuldbriefe ist beantragt:

a) Der Goldhypothekenpfandbrief über 1000,— GM der Hessischen Landesbank, Staatsbank, Darmstadt, Nr. C 22 494, Reihe 7 J/J — 14. F. 77/47 —;

b) die Hypothekenbriefe, eingetragen im Grundbuch von Stadt Charlottenburg, Band 39, Blatt 1793, Abteilung III
Nr. 36 über 2 323,17 GM,
Nr. 37 über 6 000,— GM,
Nr. 38 über 776,83 GM,
Nr. 39 über 3 000,— GM,
Nr. 52 über 6 000,— GM,
Nr. 55 über 600,— GM/RM,
Nr. 40 über 600,— GM,
Nr. 41 über 2 400,— GM,
Nr. 43 über 2 405,— GM/RM,
Nr. 58 über 16 400,— GM/RM,
Nr. 53 über 5 400,— GM/RM,
Nr. 56 über 2 400,— GM — 14. F. 54/47 —;

c) der Grundschuldbrief über 15 000,— RM, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg von Schmargendorf, Band 47 Blatt 2041, Abteilung III, Nr. 10 — 14. F. 56/47 —;

d) der Hypothekenbrief über 5500,— RM, eingetragen im Grundbuch der Stadt Charlottenburg, Band 186, Blatt 6385, Abteilung III, Nr. 10 — 14. F. 62/47 —;

e) der Hypothekenbrief über 22 000,— GM, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg von Berlin-Dahlem, Band 37, Blatt 1054, Abteilung III, Nr. 18 — 14. F. 71/47;

f) der Hypothekenbrief über 58 500,— GM/RM, eingetragen im Grundbuch der Stadt Charlottenburg, Band 391, Blatt 12 543, Abteilung III, Nr. 14 — 14. F. 61/47 —.

Die Inhaber der vorstehenden Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den ersten Werktag drei Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots bei dem unterzeichneten Gericht vormittags 11.30 Uhr, Zimmer 253, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Berlin-Charlottenburg, den 10. November 1947.

Das Aufgebot der nachstehenden Urkunden ist beantragt:

a) Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Stadt Charlottenburg, Band 20, Blatt 484, Abteilung III, Nr. 13 und 14, eingetragenen Grundschulden von je 50 000 RM — 14. F. 43/47 —

b) Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Stadt Charlottenburg, Band 281, Blatt 9220, Abteilung III, Nr. 9, eingetragenen 50 000 RM — 14. F. 35/47 —

c) Hypothekenbrief über die auf dem Grundstück Berlin-Dahlem, Teplitzer Straße 38, im Grundbuch von Schmargendorf, Band 45, Blatt 1981, Abteilung III, Nr. 6 a, über 6975 GM — 14. F. 74/46 —.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf dem ersten Werktag drei Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin" vor dem unterzeichneten Gericht vormittags 11.30 Uhr anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen wird.

Amtsgericht Charlottenburg

Das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Köpenick, Band 69, Blatt 2179, in Abteilung III, Nr. 8, eingetragenen Hypothek von 10 000 RM ist beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 12. Mai 1948, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 12. F. 10/47.

Berlin-Köpenick, den 6. Januar 1948.

Frau Sophia Hühn, geb. Wolff, Berlin-Adlershof, Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 34—36 — vertreten durch Rechtsanwalt Rumpel, Berlin-Niederschöneweide, Brückenstraße 1 —, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Berlin-Adlershof, Blatt 1696, Abteilung III, Nr. 2, eingetragenen Hypothek von 20 000 RM beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 16. Juni 1948, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 2. F. 7/47.

Berlin-Köpenick, den 12. Dezember 1947.

Der Ingenieur Curt Herrnsdorf, Berlin SO 36, Heidelberger Straße Nr. 75—76, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Berlin-Treptow, Blatt 1238, Abteilung III, Nr. 7, eingetragenen Hypothek von 2500 RM beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 16. Juni 1948, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 2. F. 8/47.

Berlin-Köpenick, den 12. Dezember 1947.

Amtsgericht Köpenick

Die Rechtsanwältin R. Krien, Berlin-Zehlendorf, Prinz-Handjery-Straße 11 bis 13, als Nachlaßpflegerin für die unbekannten Erben des am 10. März 1947 verstorbenen Erich Zenker, zuletzt wohnhaft Berlin-Steglitz, Schloßstraße 107/108, hat das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlaßgläubigern beantragt.

Die Nachlaßgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlaß des verstorbenen Erich Zenker spätestens in dem auf den 10. Mai 1948, 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 5, anberaumten Aufgebotstermin bei diesem Gericht anzumelden. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Beweisstücke sind in Urschrift oder in Abschrift beizufügen. Die Nachlaßgläubiger, welche sich nicht melden, können — unbeschadet des Rechts vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden — von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuß ergibt. Weiter wird den sich nicht meldenden Gläubigern als Rechtsnachteil angedroht, daß jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeiten haftet. Die Gläubiger, die sich nicht melden, werden durch Ausschlußurteil mit der Geltendmachung ihrer Ansprüche ausgeschlossen. Die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie die Gläubiger, denen die Erben unbeschränkt haften, werden durch das Aufgebot nicht betroffen.

Az. 3. F. 17/47.

Berlin-Lichterfelde, den 30. Dezember 1947.

Amtsgericht Lichterfelde

Die Frau Erika Schwarz in Berlin-Pankow, Achtermannstraße 17, hat beantragt, den verschollenen Franz Josef Dombkowski, geboren am 16. September 1890, zuletzt wohnhaft in Berlin-Pankow, Vesaliusstraße 41, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird aufgefordert, sich innerhalb sechs Wochen nach Veröffentlichung des Aufgebots vor dem unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann. Alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, werden aufgefordert, bis zu dem oben bestimmten Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen.

Az. 4. II. 99/47.

Berlin, den 3. Dezember 1947.

Der Mechaniker Artur Lewandowski in Berlin O 34, Königsberger Straße 34, hat beantragt, seine verschollene Ehefrau Gertrud Lewandowski, geb. Grün, geboren am 17. September 1891 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Blankenburg, für tot zu erklären.

Die Verschollene wird aufgefordert, sich sechs Wochen nach Veröffentlichung dieses Aufgebotes vor dem unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls sie für tot erklärt werden kann. Alle, die Auskunft über die Verschollene geben können, werden aufgefordert, bis zum oben bestimmten Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen.

Az. 4. II. 79/47.

Berlin-Pankow, den 1. Dezember 1947.

Amtsgericht Pankow

Der Regierungsinspektor Johannes Jente, geboren am 18. April 1885 in Sagua, zuletzt wohnhaft in Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 100, wird aufgefordert, sich spätestens bis zum 15. April 1948 einschließlich vor dem unterzeichneten Gericht, Berlin-Spandau, Carl-Schurz-Straße 46, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens bis zu dem oben bezeichneten Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen. Das Aufgebot erfolgt auf Antrag der Ehefrau Margarete Jente, geb. Junge.

Az. 6. II. 204/47.

Berlin-Spandau, den 24. Dezember 1947.

Der Rentner Johann Katritzke, geboren am 9. November 1873 in Zippnow, Kreis Deutsch Krone, zuletzt wohnhaft in Berlin-Spandau, Schönwalder Straße 17, wird aufgefordert, sich spätestens bis zum 15. April 1948 einschließlich vor dem unterzeichneten Gericht, Berlin-Spandau, Carl-Schurz-Straße 46, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens bis zu dem oben bezeichneten Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen. Das Aufgebot erfolgt auf Antrag des Sohnes Hans Katritzke, Berlin-Spandau, Gennersheimer Weg 66.

Az. 6. II. 194/47.

Berlin-Spandau, den 24. Dezember 1947.

Amtsgericht Spandau

Die verwitwete Frau Elisabeth Müller, geb. Gran, Berlin-Dahlem, Podbielskiallee 2, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Müntzel, Berlin-Wilmersdorf, Jenaer Straße 6, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die für den Kaufmann Ludwig Müller im Grundbuch von Wittenau, Band 91, Blatt 2646, in Abteilung III, Nummer 11, eingetragenen Restkaufgeldhypothek von 30 000 RM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den ersten Werktag drei Monate nach dem Erscheinen dieses Aufgebots im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin", 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 2. F. 4/47.

Berlin-Reinickendorf, den 3. Januar 1948.

Der Provinzialsynodalverband der Kirchenprovinz Berlin-Brandenburg, vertreten durch das Evangelische Konsistorium der Mark Brandenburg, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Heiligensee, Band 102, Blatt Nummer 2960, in Abteilung III, unter Nummer 2 eingetragene Darlehnshypothek von 12 000 Goldmark mindestens Reichsmark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. Mai 1948, 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 2. F. 32/47.

Berlin-Reinickendorf, den 13. November 1947.

Herr Martin Crotogino, Berlin-Wannsee, Am Birkenhügel 9, als Vermögensverwalter für den Kaufmann F. W. North, Park House 22—26, Great Smith Street, Westminster, London SW 1, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Frohnau, Band 6, Blatt Nummer 150, in Abteilung III, unter Nummer 14 eingetragenen Restkaufgeldhypothek von 9500 Reichsmark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. Mai 1948, 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Auf-

gebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.
Az. 2. F. 33/47.

Berlin-Reinickendorf, den 13. November 1947.

Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Frau Christine Schwark, geb. Clahsen, Düren (Rheinland), Blachweg 33, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann Paul Schwark, geboren am 17. Dezember 1910 in Berlin-Reinickendorf, zuletzt wohnhaft gewesen Berlin N 65, Müllerstraße 162, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird aufgefordert, bis spätestens in dem auf den ersten Werktag sechs Wochen nach Erscheinen dieses Aufgebots im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin", um 10 Uhr, Zimmer 49, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin über seinen Verbleib Nachricht zu geben.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermin dem Gericht Anzeige zu machen.
Az. 2. II. 326/47.

Berlin, den 29. Dezember 1947.

Die Frau Frieda Schröder, geb. Abel, wohnhaft Berlin-Nikolassee, Krottnaurerstraße 42, hat das Aufgebot des Briefes über die für sie im Grundbuch Berlin (Wedding), Band 118, Blatt 2735, in Abt. III, Nr. 10, eingetragene Hypothek über 9994,60 Goldmark, hiervon abgetreten 4997,30 Goldmark an Frau Martha Pfrieme, geb. Abel, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den ersten Werktag sechs Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin" um 10 Uhr anberaumten Termin vor dem unterzeichneten Gericht in Berlin N 20, Brunnenplatz, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.
Az. 2. F. 13/47.

Berlin N 20, den 9. Januar 1948.

Amtsgericht Wedding

Das Aufgebot des nachstehenden Hypothekenbriefes ist beantragt: Hypothekenbrief über die für den Präsidenten des Juristischen Landesprüfungsamt i. R. Wirkl. Geheimrat Oberjustizrat Dr. jur. Friedrich Steuber in Potsdam im Grundbuch von Zehlendorf Band 229, Blatt 6919, in Abt. III, Nr. 1, eingetragene, zu 4½ Prozent verzinslichen Hypothek von 7000 RM.

Inhaber der Urkunde werden aufgefordert, spätestens auf den ersten Werktag drei Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots im „Verordnungsblatt für Groß-Berlin" anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls sie für kraftlos erklärt wird.
Az. 3. F. 6/47.

Berlin-Zehlendorf, den 7. Januar 1948.

Amtsgericht Zehlendorf

Todeserklärungen

Die nachstehenden Verschollenen werden für tot erklärt.

Caesar von Czapiewski, geboren 26. Oktober 1888 in Dierschau, zuletzt wohnhaft im KZ Sachsenhausen, mit dem 22. Februar 1945.
Az. 14. II. 170/47.

Anneliese Unverfehrt, geb. Jaeger, geb. am 19. Februar 1892, zuletzt wohnhaft Berlin-Schmargendorf, Sulzaer Straße 15—16, mit dem 26. April 1945.
Az. 14. II. 31/47.
Az. 14 Sam II 30/47

Berlin-Charlottenburg, den 22. Dezember 1947.

Amtsgericht Charlottenburg

Auf Antrag der Ehefrau Gerda Langer, geb. Tuchen, Berlin-Steglitz, Fregestraße 35, wird der Waffenoberfeldwebel Gerhard Langer, geb. am 3. Februar 1913 in Seitendorf (Schlesien) und zuletzt in Berlin-Steglitz, Fregestraße 35 wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 29. August 1944 festgestellt.
Az. 3. II. 64/47.

Berlin-Lichterfelde, den 9. Dezember 1947.

Auf Antrag der Ehefrau Alice Friedrichsen, geb. Huning, in Schliekum 5, Post Sarstedt, wird der am 28. April 1945 erfolgte Tod des Justizoberinspektors Bernhard Friedrichsen, geb. am 10. Oktober 1897 in Lüneburg und zuletzt in Berlin-Südende, Langensteiner Weg 6, wohnhaft gewesen, festgestellt.
Az. 3. II. 303/47.

Berlin-Lichterfelde, den 3. Januar 1948.

Auf Antrag der Ehefrau Erna Winder, geb. Laser, Berlin-Steglitz, Schildhornstraße 94, wird der am 10. Januar 1945 erfolgte Tod des kaufmännischen Angestellten Erich Winder, geb. am 12. Juli 1907 in Berlin und zuletzt in Berlin-Lankwitz, Reginenweg 3, wohnhaft gewesen, festgestellt.
Az. 3. II. 202/47.

Berlin, den 30. Dezember 1947.

Amtsgericht Lichterfelde

Auf Antrag der Frau Elisabeth Braune, geb. Hake, in Glau/Luckenwalde, Haus 8, wird als Zeitpunkt des Todes ihres Ehemannes, des Angestellten Willi Braune, geb. am 3. April 1896, zuletzt wohnhaft in Berlin-Blankenburg, Burgwallstraße 17, der 5. Dezember 1945 festgestellt.
Az. 4. II. 137/47.

Berlin-Pankow, den 1. Dezember 1947.

Auf Antrag der Frau Erna Schwarzenberg, Berlin-Pankow, Wollankstraße 6, wird ihr verschollener Ehemann Werner Schwarzenberg, geb. am 22. Januar 1905, zuletzt wohnhaft in Berlin-Pankow, Wollankstraße 6, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 1. Juli 1945 festgestellt.
Az. 4. II. 66/47.

Berlin-Pankow, den 19. Dezember 1947.

Amtsgericht Pankow

Der Architekt Ludwig Herrfarth, geb. am 24. Juni 1874 in Spandau, zuletzt wohnhaft in Berlin-Spandau Charlottenstraße 24, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 28. März 1945 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens, einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin, trägt der Nachlaß. Der Beschluß beruht auf § 7 des Gesetzes über die Verschollenheit pp. vom 4. Juli 1939.
Az. 6. II. 104/47.

Spandau, den 2. Januar 1948.

Der Maschinenarbeiter Alfred Palwizat, geb. am 8. Juli 1898 in Groß-Liniewo, Kreis Berent, zuletzt wohnhaft in Berlin-Spandau, Metzer Straße 18, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. März 1945 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens, einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Auslagen der Antragstellerin, trägt der Nachlaß. Antragstellerin ist die Ehefrau Elisabeth Palwizat, geb. Metzenthin. Der Beschluß beruht auf § 7 des Gesetzes über die Verschollenheit pp. vom 4. Juli 1939.
Az. 6. II. 119/47.

Spandau, den 2. Januar 1948.

Amtsgericht Spandau

Der Arbeiter Ernst Jühlke, geboren am 18. September 1893 in Möllschow, Kreis Usedom-Wollin, zuletzt wohnhaft in Berlin SW 29, Schleiermacherstraße 11, wird auf Antrag seiner Ehefrau Ida Jühlke, geb. Mägdefessel, in Berlin SW 29, Schleiermacherstraße 11, für tot erklärt.

Als Todeszeitpunkt wird der 27. Mai 1945, 24 Uhr, festgestellt. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last.
Az. 15. II. 214/47.

Berlin, den 19. Dezember 1947.

Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Auf Antrag der Ehefrau Erna Stütze, geb. Ambos, in Berlin-Weißensee, Pistoriusstraße 140, wird ihr Ehemann, der am 20. Oktober 1915 geborene, ebenda wohnende und seit dem Juni 1943 in Nordfinnland vermißte Schlosser Walter Stütze für tot erklärt. Als Todestag wird der 1. Juli 1943 festgestellt.
Az. 3. II. 50/47.

Berlin-Weißensee, den 2. Januar 1948.

Amtsgericht Weißensee

Ausschlußurteile

Das unterzeichnete Amtsgericht hat in der Aufgebotssache der Firma Gebr. Opwis i. L. in Berlin-Westend, Platanenallee 14, auf dessen Antrag folgendes Urteil verkündet: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Berlin-Altglienicke, Blatt 1403, Abteilung III, Nummer 1, eingetragenen Grundschuld von 45 000 RM wird für kraftlos erklärt.
Az. 2. F. 16/46.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat in der Aufgebotssache des Ingenieurs Otto Kraschewski in Berlin-Lichterfelde, Karwendelstraße 28, auf dessen Antrag folgendes Urteil verkündet:

Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Altglienicke, Band 118, Blatt 3564, Abteilung III, Nummer 7 eingetragenen Hypothek von 9000 GM wird für kraftlos erklärt.
Az. 2. V. 1/47 Trept.

Berlin-Köpenick, den 21., 28. November 1947.

Amtsgericht Köpenick

In der Aufgebotssache des Bankiers Paul Emisch, Berlin-Lichterfelde-West, Curtiusstraße 6, als Testamentsvollstrecker der am 11. Dezember 1945 verstorbenen Witwe Luise Wiese, geb. Birschel, zuletzt Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 45, wohnhaft, werden die Hypothekenbriefe

1. über die im Grundbuch von Berlin-Lichterfelde, Band 240, Blatt 7167, in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Darlehnshypothek von 35 000,— RM, mit 4½% jährlich verzinslich, Hypothekengläubiger: die Witwe Luise Wiese, geb. Birschel (s. Antragsteller), Frau Luise Petzel, geb. Birschel, und Witwe Paula Schröder, geb. Birschel, in ungeteilter Erbengemeinschaft,
2. über die im Grundbuche von Berlin-Lichterfelde, Band 99, Blatt 2957, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Darlehnshypothek von 15 000,— RM, mit 6% jährlich verzinslich, eingetragen für die Witwe Luise Wiese, geb. Birschel (s. Antragsteller),
3. über die im Grundbuch von Berlin-Lichterfelde, Band 53, Blatt 1586 eingetragenen Darlehnshypotheken:
   a) Abteilung III Nr. 18 über 8000,— GM, mindestens aber RM, mit 6% jährlich verzinslich, eingetragen für die Witwe Luise Wiese, geb. Birschel (s. Antragsteller), Frau Luise Petzel, geb. Birschel, und Witwe Paula Schröder, geb. Birschel, in ungeteilter Erbengemeinschaft,
   b) Abteilung III Nr. 19 über 4000,— GM, mindestens RM, mit 6% jährlich verzinslich, eingetragen für Witwe Luise Wiese, geb. Birschel (s. Antragsteller),
4. über die im Grundbuch von Dahlem, Blatt 2012 A (früher Lichterfelde, Band 67, Blatt 2001), in Abteilung III Nr. 18 eingetragene Darlehnshypothek von 17 000 GM, mindestens RM, mit 8% jährlich verzinslich, eingetragen für die Witwe Luise Wiese, geb. Birschel (siehe Antragsteller), Frau Luise Petzel, geb. Birschel, und Witwe Paula Schröder, geb. Birschel, in ungeteilter Erbengemeinschaft

für kraftlos erklärt.
Az. 3. F. 50/46.

Berlin-Lichterfelde, den 18. Dezember 1947.

Amtsgericht Lichterfelde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Berlin-Weißensee, Band 109, Blatt 3319, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 30. März 1948, 11 Uhr vormittags, an der Gerichtsstelle Berlin-Weißensee, Parkstraße 106, Zimmer 15, versteigert werden:

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Berlin-Weißensee, Flurbuch Kartenblatt (Flur) Nr. 1, Parzelle Nr. 1430/396, Grundsteuermutterrolle Nr. 1852, Gebäudesteuerrolle Nr. 437, Wirtschaftsart und Lage: Hofraum mit Gebäuden Falkenberger Straße 147, Größe 12 a 7 qm; Parzelle Nr. 1431/396, Grundsteuermutterrolle Nr. 1852, Wirtschaftsart und Lage: Acker an der Falkenberger Straße, Größe 26 a 23 qm; Kartenblatt (Flur) Nr. 1, Parzelle 1354/396, Grundsteuermutterrolle Nr. 1852, Wirtschaftsart und Lage: Acker an der Falkenberger Straße, Größe 43 a 9 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Februar 1946 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals

a) Schneiderin unverehelichte Emma Wilke,
b) Gemüsezüchter Rudolf Wilke,
c) unverehelichte Helene Wilke,

sämtlich in Berlin-Weißensee, in ungeteilter Erbengemeinschaft, eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung

des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Das Bezirksamt Weißensee von Groß-Berlin, Abteilung für Bau- und Wohnungswesen, Amt für Vermessung, hat durch Bescheid vom 12. Dezember 1947 — Bau-Verm. Pat. 2012 — das höchstzulässige Gebot mit 35 000,— RM festgesetzt. Gegen diesen Bescheid kann jeder im Verteilungsverfahren Beteiligte binnen zwei Wochen nach der Zustellung der Terminsbestimmung Beschwerde bei der Preisbehörde erheben.

Az. 2. K. 2/46.

Berlin-Weißensee, den 16. Dezember 1947.

Amtsgericht Weißensee

Nachlaßsachen

Am 4. Juni 1945 ist zu Berlin SW 29, Graefestraße 14, der Feinmechaniker Willi Nicolajsen, deutscher Reichsangehöriger, geboren am 29. August 1884 in Berlin, verstorben. Da ein Erbe des Nachlasses bisher nicht ermittelt ist, werden diejenigen, welchen Erbrechte an dem Nachlaß zustehen, aufgefordert, ihre Rechte bis zum 13. Mai 1948, vormittags 9½ Uhr, bei dem unterzeichneten Gericht zur Anmeldung zu bringen, widrigenfalls die Feststellung erfolgen wird, daß ein anderer Erbe als die Stadt Berlin nicht vorhanden ist. Der reine Nachlaß beträgt 9000 bis 10 000 RM.

Az. 15. VI. 66/45.

Berlin SW 11, den 17. Dezember 1947.

Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Handelsregister

Für die Angaben in (—) übernimmt das Registergericht keine Gewähr.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In unser Handelsregister, Abteilung A, ist eingetragen:

Am 19. April 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3445/Nz. Bauunternehmung Hansa Holtmann & Toeter K. G. (Berlin NW 21, Alt-Moabit 83c).

Kommanditgesellschaft, die am 13. Februar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Bauingenieur Hugo Holtmann, Berlin, Bauingenieur Heinz Holtmann, Berlin, und Baumeister Albert Toeter, Berlin. Sind mehrere persönlich haftende Gesellschafter vorhanden, so vertritt jeder von ihnen gemeinsam mit einem anderen persönlich haftenden Gesellschafter oder mit einem Prokuristen. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3446/Nz. Deutsche Reichsbahn-Reklame Ferdinand Horn (Berlin W 35, Potsdamer Straße 192).

Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Ferdinand Horn, Berlin. Einzelprokuristin ist Gertrud Vinz, geb. Wobst, Dresden. Gesamtprokuristen sind: Erwin Sellin, Berlin, Karl Günther, Berlin, Alfred Schnell, Berlin, und Werner Vinz, Halle a. d. Saale. Es vertreten Erwin Sellin und Karl Günther nur in Gemeinschaft miteinander oder jeder von ihnen gemeinsam mit dem Inhaber der Firma; Alfred Schnell und Werner Vinz je in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen oder mit dem Inhaber der Firma.

Veränderungen

A. 3443/Nz. Martha Bräutigam Pelzwaren Confection (Berlin W 15, Kurfürstendamm 28).

Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf den Geschäftsführer Hans Gsöllpointner, Berlin, übergegangen. Der Übergang der im Betrieb des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist beim Erwerb des Geschäfts durch Hans Gsöllpointner ausgeschlossen. Die Firma ist geändert, sie lautet: Martha Bräutigam Pelzwaren Confection Nachf.

A. 3444/Nz. Ingenieurbüro Dr.-Ing. Dr. jur. Erich Litzenberger (Berlin-Wilmersdorf, Barstraße 57—61).

Die Firma ist geändert, sie lautet: Dr.-Ing. Dr. jur. Erich Litzenberger Großhandel — Generalvertrieb.

A. 2080/Nz. Alexander Groß (Berlin SW 29, Blücherstraße 32).

Walter Anschütz in Berlin ist Einzelprokura erteilt.

A. 2085/Nz. „Helco" Lackfabrik Ludwig & Co. (Berlin-Köpenick, Wendenschloßstraße 290).

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Hermann Ludwig ist nunmehr Alleininhaber. Einzelprokuristin ist: Anna Ludwig, geb. Höhne, Berlin. Gesamtprokuristen sind: Annelise Ludwig, Berlin, Hildegard Ludwig, Berlin, Ingeborg Ludwig, Berlin. Sie vertreten je in Gemeinschaft mit der Prokuristin Anna Ludwig, geb. Höhne.

A. 100 349. Deutsches Präzisions-Kettenwerk Knolleisen und Co. Kommanditgesellschaft (Berlin-Charlottenburg 9, Kaiserdamm 87).

Die Gesamtprokura für Walter Bösche ist erloschen.

A. 104 800. Kreuzberger & Kreuzberger Kommanditgesellschaft (Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 34).

Durch einstweilige Verfügung des Landgerichts Berlin vom 19. Juni 1946 — 9. O. 62/46 — ist dem Gesellschafter Erich Kreuzberger untersagt, irgendwelche Rechtsgeschäfte für die Firma ohne Zustimmung des Gesellschafters Curt Kreuzberger abzuschließen, insbesondere über irgendwelche aus den Beständen der Firma stammenden Werte zu verfügen.

Löschungen

A. 90 699. Oskar Friedrichsohn (Berlin C 2, Neue Königstraße 71).

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

A. 102 340. „Excelsior" Garagen und Autopflege Rehbach & Kuhl (Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 11 und 17).

Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Veränderungen

A 2787/Nz. Dr. Konrad Stehr (Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 47).

Gesamtprokuristen sind: Johannes Keil, Berlin, und Heinz Maskow, Berlin. Sie vertreten gemeinsam.

Am 21. April 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 2075/Nz. Berliner Hartsteinwerk Gebr. Olach (Berlin-Lankwitz, Alsheimer Straße 2/3).

Die Firma ist geändert, sie lautet: Gebrüder Olach.

A. 100 188. Paul Ellerbrock (Berlin-Dahlem, Archivstraße 23).

Die Prokura des Max Spiller, Berlin, ist erloschen.

Löschung

A. 89 151. Kohlen-Vertrieb „Conrad" und Fuhrunternehmen A. Haarmann genannt Franke und Sohn (Berlin-Spandau, Krowelstraße 4—10).

Die Firma ist von Amts wegen gelöscht.

Neueintragung

A. 3447/Nz. Aros Aron Saurymper (Berlin SW 61, Großbeerenstraße 54).

Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Aron Saurymper, Berlin; Frau Feiga Saurymper, geb. Perelmann, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

Am 22. April 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3448/Nz. M. Kempinski & Co. (Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 99).

Hans Kempinski und Dr. Walter Unger sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Gesellschafter Dr. Friedrich Wolfgang Unger-Kempinski führt jetzt den Namen Dr. Frederic Wolfgang Unger.

A. 3449/Nz. Heinrich Dietrich Nachf. Hans Lorenz (Berlin SO 36, Kottbusser Ufer 31).

Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Paul Kaczerowsky, Berlin. Die Prokura des Paul Kaczerowsky, Berlin, ist erloschen. Einzelprokuristin ist Elisabeth Kaczerowsky, geb. Lorenz, Berlin.

A. 75/Nz. Becker u. Harms Kohlen-Kommanditgesellschaft (Berlin N 65, Westhafen).

Gesamtprokuristen in Gemeinschaft miteinander sind: Paul Skowronek, Berlin, und Erna Lucke, Berlin.

A. 655/Nz. Klinkhardt & Biermann Richard Carl Schmidt (Berlin-Charlottenburg, Witzlebenstraße 32).

Die Prokura des Dr. Walter Haeder, Berlin, ist erloschen.

A. 95 876. Gebrüder Groh (Berlin SO 36, Schmidstraße 5).

Hermann Groh sen. ist verstorben. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kaufmann Hermann Groh jun., Berlin, ist nunmehr Alleininhaber. Die Einzelprokura des Alfred Lax, Berlin, ist bestehen geblieben.

A. 104 278. Paul Greppert Kommanditgesellschaft (Berlin N, Brunnenstraße 153).

Die Prokura des Rudolf Tischmeyer, Berlin, ist erloschen.

Am 24. April 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3453/Nz. Albertus-Verlag Inhaber Adolf Albert (Berlin C 2, Magazinstraße 15/16).

Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Adolf Albert, Berlin.

A. 3455/Nz. Frener & König Großhandel in Werkzeugen und Edelstählen (Berlin-Charlottenburg, Schlüterstraße 35).

a) Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juni 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Josef Frener, Berlin, und Dipl.-Ing. Otto König, Berlin.

b) Die Gesellschaft ist aufgelöst. Josef Frener ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: Josef Frener Großhandel in Werkzeugen und Edelstählen.

A. 3456/Nz. Werner Dau (Berlin-Steglitz, Berlinickestraße 10).

Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Werner Dau, Berlin.

A. 3460/Nz. Wilhelm von Albert Vermögensverwaltungen — Immobilien (Berlin W 30, Bayerischer Platz 6).

Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Wilhelm von Albert, Berlin.

Veränderungen

A. 3454/Nz. Gerling u. Porschke (Berlin SW 19, Niederwallstraße 21).

Alois Porschke ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Gertrud Gerling, geb. Knechtel, Berlin, ist nunmehr Alleininhaberin.

A. 3457/Nz. August Klauck u. Söhne Zweigniederlassung Berlin-Köpenick, vormals Emil Sonnenburg (Berlin-Köpenick, Grünauer Straße 29).

Die hiesige Zweigniederlassung ist zur Hauptniederlassung erhoben. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Übergang der im Betriebe der Gesellschaft begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf den Erwerber, Kaufmann Walter Klauck, Berlin, ist ausgeschlossen. Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: August Klauck & Söhne, Berlin-Köpenick.

A. 3458/Nz. Georg Binder K. G. (Berlin-Charlottenburg, Luisenplatz 5b).

Walter Speich ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Hermann Speich, Kaufmann, Magdeburg, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Prokura für Karl Ohlendorf ist erloschen. Die Einzelprokura für Heinz Mertin, Berlin, bleibt bestehen. Rudolf Peglow, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

A. 989/Nz. Gesellschaft für chemisch-technologische Wertstoffe Berger & Co. (Berlin-Spandau, Verlängerte Daunstraße, Inaghaus 198).

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Klaus Berger ist nunmehr Alleininhaber.

A. 1609/Nz. Daco-Verlag Daenell & Co. (Chemnitz, Walter-Oertel-Straße 62).

Die Firma ist geändert, sie lautet: Daco-Verlag Kunstwerkstatt und Kunstverlag Margarethe Bläse

A. 3329/Nz. Alfons Eigbrecht Generalvertretungen — Fabrikläger — Großvertrieb — Export und Import in Wirtschaftsbedarf und Fahrzeugbedarf (Berlin SW 68, Ritterstraße 9/10).

Die Prokura für Oskar Fritzsche ist erloschen.

Löschung

A. 2660/Nz. Baugeschäft Ost, Hellmer, Marten & Co. (Berlin-Köpenick, Kaulsdorfer Straße 254).

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3450/Nz. Obst-, Gemüsegroßhandlung Julius Hardt (Berlin SW 61, Franz-Mehring-Straße 6).

Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Juilus Hardt, Berlin.

A. 3451/Nz. Dr. Karl Latacz & Co. (Berlin-Tempelhof, Badener Ring 40h).

Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Dr. Karl Latacz, Berlin, und Kaufmann Friedrich Kirchner, Berlin.

A. 3452/Nz. Wolfgang Schmidt Mützenfabrik (Berlin NO 55, Greifswalder Straße 220).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Wolfgang Schmidt, Berlin.

Veränderungen

A. 3459/Nz. A. Truxa & Co. (Berlin W 35, Bendlerstraße 11—13).
Das Geschäft ist mit Firma im Erbgange auf die Witwe Ruth Truxa, geb. Petersen, übergegangen.

A. 107 183. Max Otto Schneider, Berlin.
Die Niederlassung ist nach Auerbach i. V. verlegt.

Am 25. April 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3461/Nz. Liberta Führer Likörfabrik und Fabrik alkoholfreier Getränke (Berlin SW 61, Obentrautstraße 47).
Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Liberta Führer, geb. Hagemeister, Berlin.

Löschung

A. 1219/Nz. Bayernhof Bernhard Hoffmann Gaststättenbetrieb Kommanditgesellschaft (Berlin W 9, Potsdamer Straße 24).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3462/Nz. Schuhhaus „Riko", Richard Kolodziej (Berlin SO 36, Lübbener Straße 5).
Geschäftsinhaber ist der Schuhmachermeister Richard Kolodziej, Berlin.

A. 3463/Nz. Ingenieur Edmund Steffek Metallwarenfabrik — Mechanische Werkstätten (Berlin-Charlottenburg, Charlottenburger Ufer 53/54).
Geschäftsinhaber ist der Ingenieur Edmund Steffek, Berlin. Rudolf Bach, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

A. 3464/Nz. Leo Sternfeld (Berlin-Tempelhof, Theodor-Francke-Straße 1).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Leo Sternfeld, Berlin.

A. 3465/Nz. Schlüssel-Fundbüro Groß-Berlin Hermann Brutscher (Berlin-Friedenau, Grazer Damm 189).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Hermann Brutscher, Berlin.

Veränderungen

A. 2523/Nz. Ernst Sager Buchdruckerei — Buchbinderei (Berlin N 4, Bernauer Straße 29).
Die Prokura des Max Krebs, Berlin, ist erloschen.

A. 97 723. J. Schweitzer Sortiment Zweigniederlassung Berlin (Berlin W 8, Französische Straße 16).
Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

Am 28. April 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3466/Nz. Gallus Fotodruck Inhaberin Annie Gallus (Berlin W 8, Mauerstraße 43).
Geschäftsinhaberin ist Frau Annie Gallus, Zürich.

A. 3467/Nz. Horn & Mitteldorff Kommanditgesellschaft (Berlin-Charlottenburg, Nußbaumallee 34).
Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Wolf Horn, Berlin, und Kaufmann Georg Mitteldorff, Berlin. Es sind zwei Kommanditisten vorhanden.

A. 3468/Nz. Richard Kunde (Berlin O 17, Blumenstraße 70).
Geschäftsinhaber ist der Fabrikant Richard Kunde, Berlin.

A. 3469/Nz. Adra-Betriebe Inhaber Alfred Schadrack (Berlin-Lichterfelde-Süd, Wiedenbrücker Weg 7).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Alfred Schadrack, Berlin.

A. 3470/Nz. Paul Freudiger & Sohn (Berlin-Steglitz, Forststraße 21).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Baumeister Paul Freudiger, Berlin, und Bauingenieur Max Freudiger, Berlin.

A. 3471/Nz. Gertrud Dühring (Berlin-Charlottenburg, Eosanderstraße 25).
Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Gertrud Dühring, geb. Schmidt, Berlin.

A. 3472/Nz. Evers-Krenz Verlag (Berlin N 4, Linienstraße 145).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Februar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Albert Evers, Berlin, und Kaufmann Hermann Krenz, Groß-Glienicke).

A. 3473/Nz. Knopfhof Walter Bahnsch (Berlin SW 68, Kommandantenstraße 17).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Walter Bahnsch, Berlin.

A. 3474/Nz. Fritz Eichholz Handelsgesellschaft — K. G. (Berlin C 2, Klosterstraße 65—67).
Kommanditgesellschaft, die am 2. September 1945 begonnen hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Kaufmann Fritz Eichholz, Neuenhagen bei Berlin. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3475/Nz. Johannes Hitzeroth Obst- und Gemüsegroßverteiler (Berlin N 65, Olener Straße 7).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Oktober 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Johannes Hitzeroth, Berlin, und Frau Margarete Meinicke, geb. Klemt, Berlin.

A. 3476/Nz. Hubertus Grundstücksvermittlung Heinz Senftleben (Berlin-Oberschöneweide, Edisonstraße 62).
Geschäftsinhaber ist der Grundstücksmakler Heinz Senftleben, Berlin.

Veränderungen

A. 3477/Nz. Max Kittler & Co. (Berlin-Neukölln, Hermannstraße 199).
Max Kittler ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Heinz Ehrenreich, Oberingenieur, Berlin, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist fortan jeder Gesellschafter allein berechtigt.

A. 3478/Nz. „Aak" Abschreibe-Büro, Vervielfältigungsanstalt vorm. Alfons Kricke Inh. Johann A. Müller & Co. (Berlin NO 55, Greifswalder Straße 164).
Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: „AAK" Johann A. Müller & Co. Alle Art Kontor-Bedarf und chem.-techn. Produkte.

A. 3479/Nz. Havelland-Apotheke Lydia Schmitz Pächter Friedrich Knütter (Berlin-Kladow, Parnemannweg 17).
Die Inhaberin, verwitwete Frau Lydia Schmitz, geb. Pochert, Berlin, hat die Apotheke an den Apotheker Rudolf Weidner, Berlin, verpachtet. Der Pachtvertrag mit dem bisherigen Pächter Friedrich Knütter ist beendet. Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: Havelland-Apotheke Inhaberin Lydia Schmitz, Pächter Apotheker Rudolf Weidner.

A. 3480/Nz. Bühnenverlag Ahn & Simrock (Berlin W 15, Meinekestraße 10).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kaufmann Dr. Fritz Hertel ist nunmehr Alleininhaber. Ein Kommanditist ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Am 29. April 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3485/Nz. Max Hamann Bauunternehmung (Berlin-Lichterfelde-West, Margaretenstraße 5).
Der Baumeister Max Hamann, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig sind Kaufmann Ernst Hamann, Berlin, und Bauingenieur Karl Lübbert, Berlin, als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Drei Kommanditisten sind ausgeschieden und drei eingetreten. Die Prokura für Karl Lübbert, Ulrich Glaser, Ernst Hamann, sämtlich in Berlin, und Heinrich Kirchner, Krone a. d. Brahe, ist erloschen. Die Zweigniederlassung in Posen ist aufgehoben.

A. 88 803. Axel Juncker Verlag (Berlin W 50, Eisenacher Straße 2).
Die Prokura des Arthur Seiffhart, Berlin, ist erloschen.

A. 96 893. Willi Brandes (Berlin W 30, Augsburger Straße 53).
Die Niederlassung ist nach Bad Harzburg verlegt.

Löschung

A. 100 918. Autogen-Apparate Johann Reising (Berlin SW 61, Blücherstraße 10).
Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3481/Nz. „Okuba" Ofen- und Herdbau Kurt Ulbrich (Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 161).
Geschäftsinhaber ist der Ingenieur und Ofenbaumeister Kurt Ulbrich, Berlin.

A. 3482/Nz. „Werpo" Werbung Ponsold Kinoreklame Waldemar Ponsold (Berlin-Charlottenburg, Richard-Wagner-Straße 43).
Geschäftsinhaber ist der Reklamefachmann Waldemar Ponsold, Berlin.

A. 3483/Nz. Union Hutvertrieb Paul Heß (Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 39).
Geschäftsinhaber ist der Hutmachermeister Paul Heß, Berlin.

A. 3484/Nz. Mayo-Schmuck Joffe & Poljakow (Berlin-Charlottenburg, Augsburger Straße 48).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kauffrau Marianne Joffe, geb. Jeftieff, Berlin, und Kaufmann Theodor Poljakow, Berlin.

Am 30. April 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3487/Nz. Ernst Brettschneider (Berlin-Frohnau, Zwergenweg 4).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Ernst Brettschneider, Berlin.

A. 3488/Nz. Großhandlung Friedrichstadt Rudolf Ely (Berlin SW 68, Friedrichstraße 235).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Rudolf Ely, Berlin. Mieczyslaw Furberg in Berlin und Leon Tuchfeld in Berlin ist Einzelprokura erteilt.

Veränderungen

A. 2614/Nz. Ch. Gutzki & Co. (Berlin NW 7, Reinhardtstraße 12).
Charlotte Gutzki ist als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Kaufmann Otto Gerecke, Berlin, als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

A. 110 337. W. Hallwachs & Co. Kommanditgesellschaft (Berlin NO 18, Landsberger Straße 106).
Einzelprokuristin ist Margarete Engelhardt, Berlin.

Abteilung 63.

Veränderung

A. 3486/Nz. Hermann Wendt (Berlin SW 61, Kreuzbergstraße 11).
Jetzt Kommanditgesellschaft. Die Fabrik technischer Isolierungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin-Dresden ist als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten. Die bisherigen persönlich haftenden Gesellschafter Hans Heinz Wendt und Wolfgang Güntsche sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Zwei Kommanditisten sind in die Gesellschaft eingetreten. Die Prokura des Ernst Borschke ist erloschen.

Am 5. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3496/Nz. Werner Kowalski (Berlin-Reinickendorf-Ost, Flottenstraße Nr. 28—42).
Geschäftsinhaber ist der Drogist und Chemiker Werner Kowalski, Berlin. Max Engelmann in Berlin ist Einzelprokura erteilt.

A. 3497/Nz. Eira Berlin Dr. Vorkauf & Co. Kommanditgesellschaft Forschungs- und Versuchsstelle für Pflanzeneiweiß (Berlin-Schmargendorf, Weinheimer Straße 25 b, c).
Kommanditgesellschaft, die am 23. Oktober 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Dr. Ing. Heinrich Vorkauf, Berlin, und Oberingenieur Bruno Kühn, Berlin. Rudolf Ullmann in Berlin ist Einzelprokura erteilt. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3498/Nz. Hans Grups (Berlin O 34, Thaerstraße 19).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Hans Grups, Berlin.

A. 3499/Nz. Theodor Bergmann Bekleidung (Berlin-Schöneberg, Bayerischer Platz 6).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Theodor Bergmann, Berlin.

Veränderungen

A. 3500/Nz. Fritz Bohlius Inh. Elisabeth Käthe Scharpf (Berlin W 35, Potsdamer Straße 161).
Offene Handelsgesellschaft, die am 15 August 1945 begonnen hat. Der Kaufmann Paul Heinz Köppel, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 481/Nz. Walter Herbig Tiefbauunternehmung (Berlin-Lichterfelde-Ost, Lorenzstraße 11).
Die Firma ist geändert, sie lautet: Walter Herbig.

A. 578/Nz. Bothe & Pollitz (Berlin SO 36, Schlesische Straße 26).
Jetzt Kommanditgesellschaft. Der Ingenieur-Kaufmann Robert Pollitz ist als persönlich haftender Gesellschafter ausgeschieden. Er ist jetzt Einzelprokurist der Gesellschaft. Ein Kommanditist ist in die Gesellschaft eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet jetzt: Karl Bothe, Kommandit-Gesellschaft.

A. 3275/Nz. W. Dietrich & Co. (Berlin-Schöneberg, Apostel-Paulus-Straße Nr. 12).
Gesamtprokuristen sind: Elsbeth Dietrich, geb. Grunert, Werner Faber und Hanns Goullon, sämtlich in Berlin. Je zwei von ihnen vertreten gemeinschaftlich. Die Einlagen zweier Kommanditisten sind erhöht worden.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3501/Nz. Staamann & Theiß Maschinenbau Berlin (Berlin-Britz, Buschkrugallee 60—62).
Offene Handelsgesellschaft, die am 4. April 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Ingenieur Otto Staamann, Berlin, und Ingenieur Rudi Theiß, Berlin.

A. 3502/Nz. Reetz & Kohlmann Feinkost- und Fleischwarenfabrikation (Berlin-Hohenschönhausen, Birkenstraße 17).
Offene Handelsgesellschaft, die am 15. November 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Küchenmeister Paul Reetz, Berlin-Hohenschönhausen, und Fleischer Martin Kohlmann, Berlin-Hohenschönhausen. Martin Kohlmann ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

A. 3503/Nz. Walter Riedel Bauunternehmen (Berlin-Charlottenburg, Pestalozzistraße 33).
Geschäftsinhaber ist der Bauunternehmer Walter Riedel, Berlin.

A. 3504/Nz. Hans Stark Kunststoffe (Berlin SW 68, Schützenstraße 6).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Hans Stark, Berlin

Am 5. Mai 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3495/Nz. G. Großkurth (Berlin SO 36, Oranienstraße 7).
Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma von Emma Hoppe, verw. Riedel, geb. Nix, der alleinigen Erbin des bisherigen Inhabers, an den Möbelhändler Willy Elsner, Berlin, veräußert worden.

A. 144/Nz. „Alemannia" Karl Vay & Co. (Berlin-Friedenau, Lefèvrestraße 20).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Karl Vay ist nunmehr Alleininhaber.

A. 1647/Nz. Richard Ewald (Berlin W 30, Nollendorfstraße 21).
Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: Richard Ewald Inhaber Alfred Ewald.

A. 93 166. Fluggerätebau Kom.-Gesellschaft Filter & Mann (Bad Neustadt an der Saale).
Die Prokura für Curt Mehl, Berlin, und Richard Kläckow, Berlin, ist erloschen.

Löschung

A. 105 303. Paul Arndt, Straßen- und Tiefbau (Berlin-Niederschöneweide, Berliner Straße 46).
Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3489/Nz. Berta Luther, Damenkleider und Blusen (Berlin O 112, Scharnweberstraße 21/22).
Geschäftsinhaberin ist Frau Berta Luther, geb. George, Berlin. Dem Kaufmann Hermann Luther, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

A. 3490/Nz. Kurt Pasewald, Zuckerwaren-, Schokoladen- und Nährmittel-Großhandel (Berlin-Treptow, Karpfenteichstraße 2).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Kurt Pasewald, Berlin.

A. 3491/Nz. Carl Mensch & Co., Mäntel, Kostüme, Kleider (Berlin SW 61, Großbeerenstraße 24).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Dezember 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Carl Mensch, Berlin, Kaufmann Philipp Förster, Berlin, und Kaufmann Ernst Krowarz, Berlin.

A. 3492/Nz. Robert Rumpe Briefmarken-Großhandel und -Versand (Berlin-Zehlendorf, Schädestraße 4).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Robert Rumpe, Berlin.

A. 3493/Nz. Bruno Zins (Berlin NO 55, Winsstraße 12).
Geschäftsinhaber ist der Mützenmachermeister Bruno Zins, Berlin.

Veränderungen

A. 3494/Nz. Gustav Meier, Elektrotechnik (Berlin SO 16, Köpenicker Straße 105/106).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. März 1947 begonnen hat. Alfred Kliemandt ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: Gustav Meier & Co., Elektrotechnik.

A. 252/Nz. Graf von der Pahlen-Eckau KG. (Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstraße 72).
Ein Kommanditist ist in die Gesellschaft eingetreten.

A. 694/Nz. Loseit & Dohrmann Seefisch-Großhandlung und Import (Berlin C 2, Dircksenstraße 26/27).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Fritz Loseit ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert, sie lautet: Fritz Loseit Seefisch-Großhandlung und Import.

A. 2282/Nz. „Pavillon Orient" Kaiser & Agasade (Berlin W 15, Fasanenstraße 74).
Horst Kaiser ist aus der Gesellschaft ausgeschieden Die Gesellschaft ist aufgelöst. Djamil Agasade ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert, sie lautet: „Pavillon-Orient" Djamil Agasade.

A. 99 562. Radio-Bauer John Bauer (Berlin SW 68, Oranienstraße 65).
Die Prokura für Georg Hartwich ist erloschen.

Löschung

A 110 782. „Wefro" Kommanditgesellschaft Prommholz & Co. (Berlin SO 29, Kottbuser Damm 25/26).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Am 6. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3505/Nz. Ingenieur-Büro und Bau-Ausführungen Kurt Thomas Kommanditgesellschaft (Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsaue 131).
Kommanditgesellschaft, die am 1. November 1946 begonnen hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Bauingenieur Kurt Thomas, Berlin. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3506/Nz. Richard Hille (Berlin-Lichtenberg, Margaretenstraße 18).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Richard Hille, Berlin.

Löschungen

A. 105 206. Willy Elsner (Berlin C 2, Wallstraße 9/10).
Die Firma ist erloschen.

A. 111 026. Erhard Hertzer Kommanditgesellschaft (Berlin W 50, Würzburger Straße 14).
Die Firma ist erloschen. Von Amts wegen eingetragen auf Grund des § 31 Abs. 2 HGB.

Abteilung 63.

Veränderungen

A. 131/Nz. Zivilingenieur Karl Marzell Maschinenhandel und Fabrikation (Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 54).
Jetzt offene Handelsgesellschaft. Eine Kommanditistin ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Elfriede Marzell, geb. Bendisch, ist als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Ihre Prokura ist erloschen. Die Firma ist geändert, sie lautet: Marzell & Co.

A. 101 203. Otto Lange, Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 61.
Die Prokura des Rudolf Schneider, Berlin, ist erloschen.

Am 7. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3507/Nz. Georg Fiebiger (Berlin O 34, Ebertystraße 8).
Geschäftsinhaber ist der Diplom-Kaufmann Georg Fiebiger, Berlin.

Veränderungen

A. 3508/Nz. Carl Endruweit (Berlin-Weißensee, Lehderstraße 36—38).
Der Kaufmann Kurt Endruweit, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist Frau Charlotte Endruweit, geb. Krüger, Berlin, als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.

A. 3509/Nz. F. Hollatz & Co. (Berlin SW 68, Besselstraße 9).
Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf den Kaufmann Fritz Hollatz, Berlin, übergegangen.

A. 3510/Nz. Chemika-Institut für Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung Friedrich Kostka (Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 24).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Das Geschäft ist mit der Firma im Erbgange auf Hans Jürgen Walter, Berlin, geboren am 1. Juli 1935, übergegangen Der Kaufmann Karl-Heinz Schmidt, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter nur in Gemeinschaft ermächtigt. Die Prokura des Erich Jachmann, Berlin, ist erloschen.

A. 110 889. Berliner Mörtelwerke Gebr. Tabbert (Berlin-Schöneberg, Apostel-Paulus-Straße 24).
Der Liquidator Hermann Hahn ist verstorben. Frau Irmgard Henschel, geb. Menge, Berlin, ist zur Liquidatorin bestellt.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3515/Nz. Karl Wagner, Obst- und Gemüsegroßhandel (Berlin SW 61, Immelmannstraße 24).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Die verehelichte Margarete Wagner, geb. Schatter, ist als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet: Karl und Margarete Wagner.

A. 3511/Nz. Franz Raab, Kraftfahrzeug-Instandsetzungs KG. (Berlin-Charlottenburg, Sophie-Charlotte-Straße 31/32).
Kommanditgesellschaft, die am 1. April 1946 begonnen hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Kraftfahrzeug-Handwerksmeister Franz Raab, Berlin. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3512/Nz. Paul Richter (Berlin-Zehlendorf, Beerenstraße 66).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Paul Richter, Berlin.

Veränderungen

A. 3513/Nz. Wilhelm & Margarete Liekefett (Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 44).
Wilhelm Liekefett und Dr. Ernst Otto Schmidt sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Kauffrau Margarete Liekefett, geb. Pyritz, Berlin, ist nunmehr Alleininhaberin.

A. 3514/Nz. Erich Ziemer (Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 27a).
Das Geschäft ist mit der Firma im Erbgang auf Ursula Ziemer, Kauffrau, Berlin, übergegangen.

Am 8. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3516/Nz. Bü-Ma-We Herbert Hundertmark (Berlin-Schmargendorf, Davoser Straße 20).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Herbert Hundertmark, Berlin.

A. 3517/Nz. Walter Fischer Damenmäntelfabrik (Berlin SW 29, Hasenheide 63).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Walter Fischer, Berlin.

A. 3518/Nz. Albert Greif (Berlin-Johannisthal, Am grünen Anger 47)
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Albert Greif, Berlin.

Veränderungen

A. 1320/Nz. „Em-Jot" Kartonagenfabrik Mutscher & Jaeckel KG. (Berlin SO 36, Schlesische Straße 26).
Ein Kommanditist ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Jetzt offene Handelsgesellschaft. Die Firma ist geändert, sie lautet: „Em-Jot" Kartonagenfabrik Mutscher & Jaeckel.

A. 2906/Nz. Konditorei Richard Hoffmann (Berlin-Wilmersdorf, Laubacher Straße 43).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Der Konditormeister Heinz Werner Hoffmann, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 3148/Nz. „BIG" Berliner Instandsetzungs-Gesellschaft Kachel & Cie. (Berlin O 112, Samariterstraße 16).
Die Prokura des Wilhelm Iden, Berlin, ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3519/Nz. Tuchhaus Willy Hetsch (Berlin-Wilmersdorf, Berliner Straße 1).
a) Offene Handelsgesellschaft, die am 15. August 1945 begonnen hat. Der Kaufmann Karl Thieme, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten; b) der Kaufmann Willy Hetsch, Berlin, ist infolge Ablebens als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist seine Witwe, Frau Bertha Hetsch, geb. Peeschke, Berlin, als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft

eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter nur gemeinsam ermächtigt. Die Firma ist geändert, sie lautet: Tuchhaus Hetsch & Thieme.

A. 3308/Nz. Schier, Otten & Co. (Berlin W 8, Taubenstraße 8/9).
a) Gesamtprokurist mit Beschränkung auf die Zweigniederlassung Hamburg: Kurt Klüwer, Hamburg; b) die Prokuren für Oskar Ogrin, Wien, Otto Steidler, Wien, und Karl Bruns sind erloschen.

Am 9. Mai 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3523/Nz. Fanz C. Jurke (Berlin W 30, Bayreuther Straße 6).
Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf die Versicherungsvermittlerin Kerstin Jurke, Berlin, übergegangen.

A. 2691/Nz. Francois Haby (Berlin NW 7, Mittelstraße 7/8).
Offene Handelsgesellschaft. Der Kaufmann Wilhelm Tertel, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1947 begonnen.

A. 88 670. Allgemeine Baugesellschaft Lorenz & Co. (Berlin C 2, Gontardstraße 3—5).
Die Prokuren für Herbert Saegebarth und Gerhard Hupfer sind erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3520/Nz. Werner Mohnke, Ing., Feinmechanische Werkstatt (Berlin SO 36, Oranienstraße 25).
Geschäftsinhaber ist der Ingenieur Werner Mohnke, Berlin.

A. 3521/Nz. Paul Malcher (Berlin NW 40, Lehrter Straße 18/19).
Geschäftsinhaber ist der Ingenieur Paul Malcher, Berlin.

A. 3522/Nz. Emil Stein (Berlin-Spandau, Chamissostraße 25).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Emil Stein, Berlin.

A. 92 846. Schmitz & Völker, Berlin.
Der Sitz ist nach Köthen verlegt.

Am 10. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3524/Nz. Head Beauty Cult Gertrud Kopp (Berlin N 58, Schönhauser Allee 72a).
Geschäftsinhaberin ist die Heilpraktikerin Gertrud Kopp, Berlin.

A. 3525/Nz. Hendrichs & Co. (Berlin-Neukölln, Karl-Marx-Straße 194).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Kurt Hendrichs, Berlin, und Frau Hildegard Hendrichs, geb. Eckert, verw. Wiehle, Berlin.

Veränderungen

A. 3526/Nz. Gebrüder Krause (Berlin-Lichtenberg, Müllerstraße 2).
Das Geschäft ist mit Firma durch Erbfolge auf die unverehelichte Theresia Faust, Berlin, übergegangen.

A. 3527/Nz. Ernst Kretschmer (Berlin-Halensee, Katharinenstraße 19).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Die bisherige Alleininhaberin Martha Kretschmer, geb. Funk, hat das Handelsgeschäft mit dem Firmenrecht an Erna Prinz, geb. Weimann, und Charlotte Kroschinsky, geb. Niethe, veräußert. Von der Übernahme wird ausgeschlossen die Bankschuld der bisherigen Firmeninhaberin gegenüber der Deutschen Bank, die laut vorläufiger Feststellung sich auf 31 599 RM beläuft. Zur Vertretung sind beide Gesellschafterinnen nur gemeinschaftlich oder jede mit einem Prokuristen berechtigt.

A. 90 578. Wilhelm Dubberke (Berlin-Spandau, Gatower Straße 181—183).
Die Prokura des Hellmuth Waechtler, Berlin, ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3528/Nz. Kurt Schwarz & Co. Abbruch und Bauausführungen (Berlin-Wilmersdorf, Badensche Straße 48).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Kurt Schwarz, Berlin, und der Kaufmann Heinz Kastan, Berlin. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter gemeinschaftlich oder jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen ermächtigt.

A. 3529/Nz. Paul Raupach (Berlin C 2 Liebknechtstraße 50)
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Paul Raupach, Berlin.

A. 3530/Nz. H. Schacht & Co. Bauausführungen (Berlin O 112, Rigaer Straße 29).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. März 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Zimmermeister Hermann Schacht, Berlin, Maurer Hans Augstein, Berlin, und Bautechniker Rudolf Konvalinka, Berlin. Der Gesellschafter Schacht ist allein vertretungsberechtigt, die Gesellschafter Augstein und Kovalinka jedoch je nur in Gemeinschaft mit dem Gesellschafter Schacht.

Veränderungen

A. 3531/Nz. Hugo Sensch (Berlin SO 36, Schröderdamm 13).
Die Firma ist geändert, sie lautet: Hansa Druck und Verlag Erich Siebert.

A. 666/Nz. Anton Rust, Regen- und Sportbekleidung (Berlin-Neukölln, Bergstraße 151/152).
Der Kaufmann Joachim Rust ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist die Kauffrau Ruth Rust, geb. Kube, in Berlin als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Eine Kommanditistin ist ausgeschieden. Die Prokura der Ruth Rust ist erloschen. Jetzt offene Handelsgesellschaft. Die Firma ist geändert, sie lautet jetzt: Rust & Co., Herren-, Damen- und Kinderbekleidung.

A. 2099/Nz. Last-Kraft-Ferntransporte und Auto-Reparaturwerkstatt Kurt Arndt (Berlin SW 61, Yorkstraße 82).
Einzelprokurist ist Friedrich Krümpfer, Berlin. Die Firma ist geändert, sie lautet: Kurt Arndt.

A. 1488/Nz. Wölfer und Golinsky (Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 57).
Kommanditgesellschaft, die am 1. April 1947 begonnen hat. Es ist ein Kommanditist eingetreten. Hans Schmidt, Berlin, ist Prokura erteilt

Löschungen

A. 1418/Nz. Ernst Schröder Bauausführungen (Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 174—177).
Die Firma ist erloschen.

A. 2098/Nz. Eduard Thiel & Co. Lebensmittel und Gemischtwarenhandel detail — engros (Berlin-Frohnau, Zeltinger Platz 5).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Am 12. Mai 1947. Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3532/Nz. Moritz & Göricke (Berlin-Charlottenburg, Gervinusstraße 4).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. September 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Herbert Moritz, Berlin, und Kaufmann Herbert Göricke, Berlin. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter nur gemeinschaftlich oder jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen ermächtigt.

Veränderungen

A. 3533/Nz. C. H. Schaeker (Berlin C 2, Prenzlauer Straße 14/15).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1946 begonnen hat. Jenny Schaeker, geb. Weingart, Kaufmann Reinhard Liedtke und Kaufmann Günther Kiesow sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur je zwei Gesellschafter gemeinschaftlich ermächtigt.

A. 3534/Nz. Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken Johann Pellot & Co. (Berlin SO 16, Köpenicker Straße 74).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter, Kauffrau Margarethe Weckwerth, geb. Hessel, ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Prokura des Otto Erich Fillus ist erloschen.

A. 86 598. Otto Wolff Filiale Berlin (Berlin NW 7, Dorotheenstraße 11).
Fritz Horstmann, Köln, ist derart Prokura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zeichnungsberechtigt ist.

A. 104 178. Walter Rühs „Warü" Friseur-Werkzeuge (Greifswald, Anklamer Straße 9).
Die Prokura des Emil Rühs ist erloschen.

A. 105 250. Mierisch u. Co. Elektrizitäts-Zähler-Fabrik (Berlin-Baumschulenweg, Kiefholzstraße 177/178).
Der Sitz der Firma ist nach München verlegt.

Am 13. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3535/Nz. Martin Jenß o. H. G. (Berlin C 2, Dircksenstraße 45).
Offene Handelsgesellschaft, die am 16. Juli 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Martin Jenß, Berlin, Martha Jenß, geb. Blume, Berlin, und die unverehelichte Ingeborg Jenß, Berlin. Zur Vertretung der Gesellschaft sind ermächtigt: Die Gesellschafter Martin Jenß und Martha Jenß, geb. Blume, jeweils allein, die Gesellschafterin Ingeborg Jenß in Gemeinschaft mit dem Prokuristen Hans-Joachim Riemann, Berlin. Dem letzteren ist Gesamtprokura erteilt. Er vertritt gemeinschaftlich mit der Gesellschafterin Ingeborg Jenß.

Veränderungen

A. 3536/Nz. Hans Amode (Berlin-Wilmersdorf, Rudolstädter Straße 121).
Offene Handelsgesellschaft, die am 18. Oktober 1945 begonnen hat. Frieda Amode, Berlin, ist als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet: F. und H. Amode.

A. 3537/Nz. Walter Falk Maschinenfabrik (Berlin C 2, Georgenkirchstraße 20).
Fritz Seifhardt in Camburg a. d. Saale ist Einzelprokura erteilt.

Abteilung 63.

A. 3538/Nz. Gebr. Werner (Berlin-Neukölln, Thomasstraße 39).
Offene Handelsgesellschaft, die am 3. Dezember 1925 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Reinhold Werner ermächtigt. Die Zimmerleute Albert und Fritz Werner sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig sind der Zimmermann Fritz Werner und die Kauffrau Erna Werner, geb. Vollrath, Hildegard Degeno, geb. Werner, Martha Werner, geb. Schmidt, Gertrud Trogand, geb. Werner, und Anna Marschner, geb. Werner, in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten.

A. 3539/Nz. Romain Talbot (Berlin N 113, Carmen-Sylva-Straße 1).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Victor Rolph Robert Romain Talbot, Berlin. Die Prokura der Charlotte Wachner ist erloschen. Elfriede Rosendorff, geb. Schönemann, in Berlin ist fortan Einzelprokuristin.

A. 777/Nz. K. Weile & Co. (Berlin-Niederschöneweide, Ernst-Schneller-Straße 119).
Die Firma ist geändert, sie lautet: Weile & Schäfer.

A. 2769/Nz. Verlag Herbert Stünings Hamburg und Berlin Zweigniederlassung Berlin (Berlin W 15, Xantener Straße 8).
Die Prokura des Max Heller ist erloschen. Gesamtprokuristen je in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen sind: Fritz Seidenzahl, Hamburg, und Hans Frohme, Hamburg.

A. 2829/Nz. „Radiophon" Willi Schröder Kommanditgesellschaft (Berlin N 4, Chausseestraße 117).
Die Prokura des Otto Engel ist erloschen.

Am 14. Mai 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3198/Nz. F. J. Hartmann Graphische Erzeugnisse Inhaber Fritz Joachim Hartmann (Berlin-Charlottenburg, Knobelsdorffstraße 58).
Die Firma ist geändert, sie lautet: Offizin Graphika Fritz Joachim Hartmann.

A. 3312/Nz. Kuby & Co. (Berlin C 2, Rosentaler Straße 39).
Das Geschäft ist mit der Firma im Erbgang auf Marie Luise Kuby, geb. Hußner, Witwe, Berlin, übergegangen. Die Prokura für Frau Marie Luise Kuby, geb. Hußner, ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3540/Nz. Transport-Degen Inhaber Kurt Degen Spedition und Möbeltransport (Berlin-Charlottenburg, Gustav-Adolf-Platz 1).
Geschäftsinhaber ist der Spediteur und Kaufmann Kurt Degen, Berlin.

Veränderungen

A. 3541/Nz. Lossita-Gesellschaft Kurt Loss (Berlin NW 40, Calvinstraße 13/14).
Der Kaufmann Kurt Loss ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist die Kauffrau Emma Loss, geb. Behnke, Berlin, in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.

A. 686/Nz. Vulkanisierwerkstatt Wedding Inh. Arnold Loewa (Berlin N 65, Gerichtstraße 43).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Erich Göbel, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet: Vulkanisier-Werkstatt Wedding Inh. Arnold Loewa und Erich Göbel.

A. 2217/Nz. Günther Neuse & Co. (Berlin W 30, Regensburger Straße 25).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Mai 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Gerhard Albrecht, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind entweder beide Gesellschafter gemeinschaftlich oder ein Gesellschafter in Gemeinschaft mit einem Prokuristen ermächtigt.

A. 316/Nz. Carl Meier (Berlin C 2, Brauner Weg 2).
Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Kauffrau Anna Ilse Schirmer, geb. Meier, Berlin. Die Prokura der Anna Ilse Schirmer ist erloschen. Einzelprokuristin ist Frieda Meier, geb. Metzer, Berlin. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 1698/Nz. R. Trenkel (Berlin NW 7, Luisenstraße 53).
Die Prokuren des Emil Trenkel und Paul Schmidt sind erloschen. Elisabeth Trenkel, geb. Schleitzer, in Groß-Glienicke bei Berlin-Kladow ist Einzelprokura erteilt. Margarete Xanke in Berlin-Tempelhof ist Gesamtprokura erteilt derart, daß sie gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen vertretungsberechtigt ist.

A. 3033/Nz. Ernst Julius Müller (Berlin SO 36, Köpenicker Straße 17).
Der verehelichten Eva Engelbrecher, geb Müller, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

A. 101 289. Probst & Claß (Berlin NW 7, Dorotheenstraße 19).
In Braunlage ist eine Zweigniederlassung errichtet. Die Zweigniederlassung in Braunlage ist zur Hauptniederlage erhoben und der Sitz der Firma dorthin verlegt.

Am 16 Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3542/Nz. Georg Kutschowitz — Industrie-Büro (Berlin N 20, Exerzierstraße 29).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Georg Kutschowitz, Berlin.

Veränderungen

A 181/Nz. Carl Kretschmer (Berlin NO 55, Greifswalder Straße 103).
Fritz Brolat ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Carl Gabriel ist nunmehr Alleininhaber.

A. 99 633 Fensterer & Hamm.
Die Niederlassung ist nach Rottach verlegt.

Abteilung 63

Veränderungen

A. 3543/Nz. Curt Hans Wohlrab (Berlin-Friedenau, Kirchstraße 30).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1943 begonnen hat. Der Kaufmann Hans-Jürgen Wohlrab und Maria Elisabeth Hillen, jetzt verehelichte Wohlrab, sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Jetzt neue offene Handelsgesellschaft. Die Kauffrau Käthe Wohlrab, geb. Brehm, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1947 begonnen.

A. 3544/Nz Franz Ressel (Berlin SO 36, Hoffmanndamm 67).
Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Margarete Ressel, geb. Bergerhoff, Berlin. Frau Alice Stolz, geb. Ressel, Hohn, Kreis Rendsburg, ist Prokura erteilt.

A. 1838/Nz. Die Foto-Füchse Fuchs & Co. (Berlin N 113, Schönhauser Allee 113).
Jetzt offene Handelsgesellschaft. Die Kauffrau Erna Fuchs, geb. Fuchs, Berlin, ist als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten. Die Prokura für Frau Erna Fuchs ist gleichzeitig erloschen. Eine Kommanditistin ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

A. 258/Nz. Carl Mades Seifengroßhandlung (Berlin-Friedenau, Bornstraße Nr. 191.
In Luckenwalde ist eine Zweigniederlassung unter der Firma: „Carl Mades Seifengroßhandlung, Zweigniederlassung Luckenwalde" errichtet.

A. 836/Nz. August Middelmann & Co. (Berlin W 15, Kurfürstendamm 225).
Der Kaufmann Horst König ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

A. 1718/Nz. Albert Wolff Eisenwaren- und Werkzeug-Handlung (Berlin O 17, Koppenstraße 75).
Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Frieda Wolff, geb. Leifheit. Die Prokura des Karl-Fritz Wolff, Berlin, ist bestehen geblieben.

A 1939/Nz. Paul Raddatz Kommanditgesellschaft (Berlin-Friedenau, Bennigsenstraße 23—24).
Die Prokura des Carl Borgmann ist erloschen. Hugo Sinke, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

A 87 512. Stephan, Hoffmann & Co. (Berlin SO 36, Kiefholzstraße 20).
Einzelprokurist ist Heinz Riewe, Berlin.

A. 88 807. Paul Pritzkow (Berlin S 42, Prinzenstraße 88).
Die Prokuren des Georg Malies und des Johannes Schindler sind erloschen.

A. 89 338. Salzmann & Comp. Filiale Berlin (Berlin C 2, Poststraße 4—5).
Die Prokura des Bernhard Mackeldey ist erloschen. Dr. Heinz-Carl Schade in Kassel ist Prokura erteilt derart, daß er in Gemeinschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem Prokuristen vertretungsberechtigt ist.

A. 112 556. Photopress Dr Bährens & Co. Kommanditgesellschaft.
Der Sitz ist nach Hamburg verlegt.

Am 19. Mai 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3031/Nz. Fabriknorm Dr. Porstmann Kommanditgesellschaft (Berlin-Friedenau, Rheinstraße 46).
Rolf Porstmann in Berlin ist Einzelprokura erteilt.

A. 103 063. F. C. Aprath Söhne (Berlin W 15, Xantener Straße 14).
Die Niederlassung ist nach Stadthagen verlegt.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3546/Nz. Texana Groß- und Einzelhandel für Textilien Heinz Rosenthal (Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer Straße 9).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Heinz Rosenthal, Berlin.

Veränderungen

A. 3547/Nz. Gebr. Lewerenz Die Herrenausstatter (Berlin C 2, Münzstraße 14).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Franz Lewerenz ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Firma ist geändert, sie lautet: Franz Lewerenz.

A. 3548/Nz. Richard Weise (Berlin NW 87, Jagowstraße 44).
Einzelprokurist ist Walter Liebmann, Berlin. Die Gesellschafter Richard Weise, Kurt Weise und Fritz Weise sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Lutz Weise, Barbara Weise, Christiane Weise, Rosemarie Weise und Horst Fritz Weise sind in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Lutz Weise ermächtigt.

A. 3549/Nz. Ratsweinkeller Berlin-Schöneberg, das Haus der Hochzeiten, Julius Schwenk & Co. (Berlin-Schöneberg, Badensche Straße 60).
Zur Vertretung der Gesellschaft sind fortan beide Gesellschafter nur gemeinschaftlich ermächtigt.

A. 3550/Nz. Leder-Stange Agnes Stange (Berlin N 4, Chausseestraße 22).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Mai 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Lothar Stange, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet: LOSTA A. und L. Stange.

A. 3551/Nz. Pistyan-Büro Otto Kirsten (Berlin W 15, Fasanenstraße 61).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Senta Kirsten, geb. Foltin, ist alleiniger Inhaber der Firma.

A. 1080/Nz. Friedrich W. Stahl (Berlin-Schöneberg, Ebersstraße 15).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Oktober 1946 begonnen hat. Der Kaufmann Wilhelm Hahn in Berlin ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Prokura des Wilhelm Hahn ist erloschen.

A. 2828/Nz. J. Scholvien & Co. (Berlin-Lichtenrade, Beethovenstraße 7).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter, Kaufmann Julius Scholvien, ist alleiniger Inhaber der Firma.

A. 3124/Nz. Märkische Perforiermaschinen-Fabrik K. Nitschke & Co. (Berlin SO 16, Rungestraße 1—2).
Zur Vertretung der Gesellschaft sind fortan ermächtigt: Der Gesellschafter Karl Nitschke allein, der Gesellschafter Werner Hoog nur in Gemeinschaft mit dem Gesellschafter Karl Nitschke oder mit einem Prokuristen.

A. 3231/Nz. Gebr. Laurenz (Berlin C 2, Spandauer Straße 36).
Die Prokuren des Dr. Warnecke und des Fritz Pelster sind erloschen.

A. 90 247. Textilwerke Dr. Hellmut Lehmann & Gerhard Schmidt (Berlin-Niederschöneweide, Fließstraße 1—8).
Die Prokuren des Max Fritsch, Albert Lingner und Ernst Lietzmann sind erloschen.

A. 108 470. Richard Meyer Büromöbel (Berlin W 35, Kurfürstenstraße 155).
Die Prokura des Herbert Nimz ist erloschen.

Am 20. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3558/Nz. Fernmelde-Elektro-Funkmontage Ingenieur Walter Schneider (Berlin W 35, Bülowstraße 49).
Geschäftsinhaber ist der Elektro-Ingenieur Walter Schneider, Berlin.

Veränderung

A. 3559/Nz. „Adler" Kabel- und Drahtfabrik Johannes Schönmüller (Berlin SO 36, Glogauer Straße 6).
Einzelprokurist unter Beschränkung auf die Hauptniederlassung Berlin ist Edmund Albrecht, Berlin.
Die Einzelprokura für Juliane Schönmüller, geb. Perekrestoff, ist auf die Zweigniederlassung Hamburg beschränkt.

Löschung

A. 112 002. Corona Hans Teitscheid, Feinkost-Nahrmittel- und Konservenfabrik, Köln, Zweigniederlassung Berlin (Berlin W 50, Regensburger Straße 10).
Das Handelsgeschäft ist in die „Corona Hans Teitscheid, Feinkost-Nahrungsmittel- und Konservenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" eingebracht. Die Zweigniederlassung ist daher gelöscht.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3552/Nz. Radiohilfe-Nordwest Heinz Cappius (Berlin-Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 94).
Geschäftsinhaber ist der Rundfunkmechanikermeister Heinz Cappius, Berlin.

A. 3553/Nz. Walther Pape (Berlin-Neukölln, Okerstraße 42).
Geschäftsinhaber ist der Handelsvertreter Walther Pape, Berlin.

A. 3554/Nz Alfred Stiller KG Eisen-, Draht- und Schraubengroßhandel (Berlin SW 29, Hasenheide 32—38).
Kommanditgesellschaft, die am 1. Februar 1946 begonnen hat. Der Kaufmann Alfred Stiller, Berlin, ist persönlich haftender Gesellschafter. Es ist ein Kommanditist vorhanden.

Veränderungen

A. 3555/Nz. Max Miericke (Berlin NO 55, Pasteurstraße 35).
Gesamtprokuristen je in Gemeinschaft miteinander oder mit dem Inhaber: Heinz Miericke, Berlin, und Klaus Miericke, Berlin.

A. 3556/Nz. Ernst Schütze (Berlin C 2, Zentralmarkthalle, Bogen 121).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. März 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Fritz Roll ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet: Ernst Schütze & Co.

A. 3557/Nz. Paul Liebig, Sprachrohr- & Metallwaren-Fabrik (Berlin O 17, Grüner Weg 9).
Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Lieselotte Schreier, geb. Liebig, Berlin. Die Firma ist geändert, sie lautet: Paul Liebig, Sprachrohr- & Metallwaren-Fabrik Inhaberin Lieselotte Schreier.

Am 21. Mai 1947. Abteilung 61.

Veränderung

A. 3561/Nz. F. Kostka & Co. (Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 24).
In das nach dem Tode des Inhabers Friedrich Kostka von Hans-Jürgen Walter durch seine gesetzliche Vertreterin fortgeführte Geschäft ist der Kaufmann Karl-Heinz Schmidt, Berlin, als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
Jetzt offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1947 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind die Gesellschafter nur in Gemeinschaft ermächtigt.

Abteilung 63.

Neueintragung

A 3562/Nz. Günter Schülzke (Berlin O 34, Zorndorfer Straße 26).
Geschäftsinhaber ist der Ingenieur Günter Schülzke, Berlin.

Veränderungen

A. 3563/Nz. Hans Möller (Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 5).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Oktober 1946 begonnen hat. Die Kauffrau Frieda Möller, geb. Elsasser, ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

A. 416/Nz. Georg Schmidt & Co. Autofuhrbetrieb (Berlin-Britz, Chausseestraße 68).
Die Prokura der Ursula Engel, geb. Engel, ist erloschen.

Am 22. Mai 1947 Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3564/Nz. Impex-Production Erich F. Posekel (Berlin-Wannsee, Alsenstraße 24).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Erich F. Posekel, Berlin.

Abteilung 63.

A. 3565/Nz. Robert Lehmann, Gewerbe-Kunst (Berlin-Müggelheim, Krampenburger Weg 25—29).
Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Robert Lehmann, Berlin. Einzelprokurist: Gertrud Kraski, geb. Lehmann, Berlin.

Veränderungen

A. 3566/Nz. Gebrüder E. Richter & Co. (Berlin N 65, Gottschedstraße 3).
Das Geschäft ist mit der Firma im Erbgange auf die Witwe Ella Evers, geb. Fabian, Fallingbostel, übergegangen.

Löschung

A. 103 856. Müller, Magnus & Co. (Berlin SW 16, Wusterhauser Straße 14).
Die Liquidation ist beendet, die Firma ist erloschen.

Am 23. Mai 1947. Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3567/Nz. Kurt Stiller Schuhfabrik und Schuhinstandsetzung Kommanditgesellschaft (Berlin-Charlottenburg, Giesebrechtstraße 18).
Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Fabrikant Kurt Stiller, Berlin. Es sind drei Kommanditisten vorhanden.

A. 3568/Nz. H. & E. Lehmann Großhandlung für Papier- und Schreibwaren (Berlin-Oberschöneweide, Wilhelm-Firl-Straße 2).
Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Hans Lehmann, Berlin, und die Kauffrau Elli Lehmann, geb. Wille, Berlin.

Veränderungen

A. 1495 Nz. „Wispie" Wirtschaftsbedarf und Spielwaren R. W. H. König & Co. (Berlin SW 68, Friedrichstraße 209).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Rudolf Willy Hans König ist nunmehr Alleininhaber.

Am 24. Mai 1947. Abteilung 63.

Veränderungen

A. 222/Nz. Wsewoloschsky & Kelterborn Bauunternehmen (Berlin N 65, Afrikanische Straße 142).
Einzelprokurist ist der Kaufmann Werner Hardel, Berlin.

A. 2947/Nz. Stahlwerk Heinrich Bothe (Berlin NW 87, Morsestraße 2).
Frau Ilse Bothe, geb. David, ist aus der Firma ausgeschieden. Frau Hildegard Wartenberger, geb. Bothe, ist nunmehr Alleininhaberin.

Löschung

A. 93 947. Puschmann, Schindler & Malsch (Berlin SW 68, Krausenstraße 29).
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

In unser Handelsregister, Abteilung B, ist eingetragen:

Am 19. April 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B 1808/Nz. Werk- und Landgerätebau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Borsigwalde, Paul-Lehmann-Weg 4).
Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Geräten für industrielle Betriebe und für die Landwirtschaft.
Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Januar 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat zwei oder mehr Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Kaufmann Heinrich Marix, Berlin, Ingenieur Albert Rudolph, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt.
Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

Veränderungen

B. 714/Nz. Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 35, Großadmiral-von-Koester-Ufer 65).
Die Prokura des Carl Wolff, Berlin, ist erloschen.

B. 845/Nz. Metall- und Farbwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Helmstedter Straße 21).
Dipl.-Ing. Julius Lohse ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 1092/Nz. Paul R. Schwerdtner Briefmarkengroßhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Fasanenstraße 42).
Der Kaufmann Hans Freiherr von Rheinbaben, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Er vertritt die Gesellschaft allein.

B. 58 081. „Kleinol" Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Neukölln, Mittelbuschweg 10—12).
Die Prokura des Fritz Kunze, Berlin, ist erloschen. Prokurist: Ernst Bergbold, Berlin. Er vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer. Wilhelm Seiler ist nicht mehr Geschäftsführer. Kaufmann Fritz Kunze, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1809/Nz. Streich & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 61, Blücherstraße 22).
Paul Müller ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 19. April 1947. Abteilung 62.

Veränderung

B. 58 899. „Etag" Erdöl- und Teerprodukten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 35, Großadmiral-von-Koester-Ufer 65).
Wilhelm Unger, Kaufmann, Mülheim a. d. Ruhr, ist zum Geschäftsführer mit dem Recht der Alleinvertretung bestellt.

Am 21. April 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1810/Nz. Wilhelm Brandt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Karlshorst, Schmiedeberger Weg 77).
Gegenstand des Unternehmens: Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, insbesondere mit Getreide, Futtermitteln und Rauhfutter.
Stammkapital: 50 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Februar 1947 abgeschlossen. Der Kaufmann Wilhelm Brandt, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.
Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die „Berliner Zeitung".

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1811/Nz. Reformwaren-Werk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Wassertorstraße 9).
Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von Reformwaren, insbesondere Nahrungsmitteln, diätetischen Nährmitteln, Kosmetika, Pharmazeutika, Kurmitteln, Drogen.
Stammkapital: 50 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. September 1945 abgeschlossen und am 5. Februar 1946 und 8. April 1947 abgeändert. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Alfred Lobbedey, Berlin.

Veränderung

B. 1812/Nz. Neuzeit-Druck, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin C 2, Rochstraße 4).
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 28. Januar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 7 (Vertretung). Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer vertreten. Georg Gust ist nicht mehr Geschäftsführer.

Löschung

B. 56 982. Unionmatex Gemeinschaft Deutscher Textilmaschinenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Bad Lippspringe, Brunnenstraße 8, z. Hdn. des Herrn Alfred Kempe).
Der Sitz der Gesellschaft ist nach München-Gladbach verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 22. April 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 51 237. „flamma" Bestattungs- und Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Berlin (-Charlottenburg, Fasanenstraße 19).
Erich Beneke ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

B. 52 940. C. & A. Brenninkmeyer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Dahlem, Messelstraße 5).
Kaufmann Clemens Athmer, Frankfurt a. M., Kaufmann Paul Kürten, Wuppertal-Elberfeld, sind zu Geschäftsführern bestellt.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1813/Nz. Jean Pierre Maraval Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Schlüterstraße 39).
Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, der Großhandel, Import und Export von chemisch-technischen und kosmetischen Erzeugnissen.
Stammkapital: 40 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. September 1946 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Der Kaufmann Hans Ludwig Wesse., Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft wird zunächst auf die Dauer von fünf Jahren geschlossen. Kündigt keiner der Gesellschafter unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist zum 31. Dezember 1951, so verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere zwei Jahre.

Veränderung

B. 256/Nz. Wintershall Aktiengesellschaft (Kassel, Prinzenstraße 19).
Die Prokura des Rudolf Schobin ist erloschen. Otto Werthmann, Hans Richter und Bernhard Mönkemeier sind nicht mehr Vorstandsmitglieder

Am 23. April 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1814/Nz. Erste Berliner Strumpffabrikation Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Lichterfelde-West, Margaretenstraße 15a).
Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Strümpfen und verwandten Erzeugnissen des Textilgewerbes.
Stammkapital: 60 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Durch den Gesellschaftsvertrag kann auch bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer die Vertretung der Gesellschaft einem Geschäftsführer allein übertragen werden. Zu Geschäftsführern mit Alleinvertretungsrecht sind bestellt: Kaufmann Julius Savelkouls, Berlin, Rechtsanwalt Georg Matuschke, Berlin.
Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Georg Matuschke die Fabrikation und Erfindung der Herstellung von Strümpfen aus Tüllgewebe nebst Inventar und Maschinen sowie die Rechte aus dem Liefervertrag über den Rohstoff zum angenommenen Werte von 20 000,— RM unter voller Anrechnung auf seine Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch dasjenige Blatt, das vom Registergericht für die von ihm ausgehenden Bekanntmachungen bestimmt ist.

Am 24. April 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1816/Nz. Chem. Reinigung und Färberei Neumann & Lempert Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 20, Stettiner Straße 35).
Gegenstand des Unternehmens: Annahme und Ausführung aller zur chemischen Reinigung und Färberei notwendigen Arbeiten.
Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Maschinenbügler Kurt Neumann, Berlin, Maschinenbügler Heino Lempert, Berlin-Rudow.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht a) von dem Gesellschafter Kurt Neumann die in Anlage I des Gesellschaftsvertrages angeführten Gegenstände, deren Wert auf 9000,— RM angenommen und in dieser Höhe auf die Stammeinlage des Gesellschafters angerechnet ist, und b) von dem Gesellschafter Heino Lempert die in Anlage II des Gesellschaftsvertrages angeführten Maschinen und Gegenstände, deren Wert auf 9000,— RM angenommen und in dieser Höhe auf den Stammanteil des Gesellschafters angerechnet ist. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, solange noch kein Ersatz für den „Deutschen Reichsanzeiger" bestimmt ist, im Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

B. 1815/Nz. Paul Hünten Modellbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Straße 52—54).

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von technischen Modellen für Industrie-, Ausstellungs- und Museumszwecke und Abschluß sämtlicher hiermit zusammenhängender Rechtsgeschäfte.

Stammkapital: 20 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Januar 1947 abgeschlossen. Der Kaufmann und Modellbauer Paul Hünten, Blankenfelde, Kreis Teltow, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das amtliche Publikationsorgan der Stadt Berlin.

Veränderungen

B. 1302/Nz. Dorfeck-Kurfürst-Lichtspiele Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Tempelhof, Theodor-Franke-Straße 1).

Prokura: Agnes Sternfeld, geb. Schönberg, Berlin. Sie vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer.

B. 1817/Nz. Höfer Damenmoden Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Kurfürstendamm 225).

Durch Gesellschafterbeschluß vom 24. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag erneut geändert, und zwar in §§ 5 (Veräußerung der Geschäftsanteile des Dr. Paul Seifert) und 6 (Vertretung). Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder allein zeichnungsberechtigt. Frau Lucie Louis, geb. Zierden, Berlin, ist zur weiteren Geschäftsführerin bestellt.

B. 51 050. Deutsche Luxfer Prismen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Weißensee, Lehderstraße 43).

Dr. Hermann Heinrichs ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 52 234. Diamant-Werkzeugfabrik „Haga" Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 61, Wilhelmstraße 6).

Der Kaufmann Arthur Langer, Berlin, ist zum Notgeschäftsführer gemäß § 29 BGB bestellt.

B. 59 587. Asid Drogengroßhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NW 7, Am Zirkus 9).

Prokurist: Günther Winkler in Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen. Die Prokuren für Max Thriesethau und Günter Jung sind erloschen. Erich Morgenroth, Dr. Karl-Ludwig Wolters, Dr. Herbert Hoffmann sind nicht mehr Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Dr. habil. Christoph Grundmann, Chemiker, Dessau, Helmut Scheschonka, Kaufmann, Berlin.

Löschung

B. 57 654. Theodor Flatow & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SO 16, Adalbertstraße 39).

Die vermögenslose Gesellschaft ist gelöscht.

Am 24. April 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1818/Nz. Willi Karl Schulz Likörfabrikation — Weinhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 87, Huttenstraße 41—44).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Spirituosen, der Vertrieb von Weinen sowie die Interessenvertretung von Firmen gleicher Art.

Stammkapital: 20 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Februar 1947 abgeschlossen. Der Kaufmann Willi Karl Schulz, Berlin, ist Geschäftsführer. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 6.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Willi Karl Schulz das von ihm im Hause Berlin NW 87, Huttenstraße 41, betriebene Handelsgeschäft zum angenommenen Wert von 17 000 RM.

B. 1819/Nz. Zehlendorfer Werkstätten Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wannsee, Conradstraße 7).

Gegenstand des Unternehmens: Bau- und Möbeltischlerei und zwar Fabrikation, Groß- und Einzelhandel sowie die damit zusammenhängenden Geschäfte, weiterhin die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen der holzverarbeitenden Industrie.

Stammkapital: 100 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Januar 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich vertreten. Holzkaufmann Hans Schröder, Berlin, Kaufmann Arno Türklitz, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur in der „Berliner Zeitung".

B. 1820/Nz. „Olei" Nahrungsmittel und chemisch-technische Erzeugnisse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NO 55, Christburger Straße 11).

Gegenstand des Unternehmens: 1. Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Erzeugnissen aller Art, insbesondere auf dem Ernährungsgebiet, 2. Neuentwicklung von chemisch-technischen Erzeugnissen einschließlich der Neuentwicklung auf dem Ernährungsgebiet, 3. Vertrieb und Handel mit solchen Erzeugnissen aller Art.

Stammkapital: 21 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Januar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten. Es kann jedoch auch, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, einem in einem Gesellschafterbeschluß namentlich zu bezeichnenden Geschäftsführer die Ermächtigung erteilt werden, die Gesellschaft allein zu vertreten. Der Kaufmann Edgar Leuschner, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der „Berliner Zeitung". Stellt die „Berliner Zeitung" ihr Erscheinen ein oder wird ein anderes amtliches Organ als Bekanntmachungsorgan bestimmt, so erfolgen die Bekanntmachungen ausschließlich in diesem amtlichen Organ.

B. 1821/Nz. Sperrholzwerk Spandau Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (Spandau, Am Juliusturm 42—46).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Furnieren, Sperrholz, Möbeln und Holzwaren aller Art.

Stammkapital: 150 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. November 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Holzkaufmann Hermann Becher, Niederorschel-Eichsfeld, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, solange ein Verordnungsblatt der gesamten sowjetischen Besatzungszone bzw. für das gesamte Reichsgebiet noch nicht besteht, in dem amtlichen Verordnungsblatt des Magistrats der Stadt Berlin.

B. 1822/Nz. Meß - Funk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Neukölln, Zeitzer Straße 5).

Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb elektrotechnischer Geräte und verwandter Artikel.

Stammkapital: 30 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Der Betriebsingenieur Walter Pfinz, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft ist kündbar nach Maßgabe von § 11 des Gesellschaftsvertrages.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der „Berliner Zeitung".

B. 1823/Nz. Pharma Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Tempelhof, Hoeppnerstraße 23).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, Großhandel und Vertrieb von chemischen, pharmazeutischen, chemisch-technischen, kosmetischen Erzeugnissen und Düngemitteln, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen, sowie Import und Export der genannten Sachen.

Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. März 1947 abgeschlossen und am 19. April 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer vertreten. Direktor Walter Möller, Berlin, Kaufmann Bruno Köhne, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 4, frühestens zum 31. Dezember 1957.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im „Verordnungsblatt der Stadt Berlin" bzw. in dem Blatt, das etwa als Ersatz für den Deutschen Reichsanzeiger bestellt wird.

Veränderungen

B. 956/Nz. Lange & Nägele Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Anlagen für Gas, Wasser und Elektrizität (Berlin-Frohnau, Artuswall 22).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 3. April 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Karl Nägele ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma lautet fortan: Erich Lange Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 1014/Nz. Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft (Berlin-Siemensstadt, Nonnendammallee).

Oberingenieur Dr. Carl Knott, Nürnberg, ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

B. 1824/Nz. Steuerkontor Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Zehlendorf-West, Terassenstraße 7).

Steuerberater Dr. Theo Könnemann, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 51 340. Terrain-Gesellschaft am Teltow-Kanal Rudow-Johannisthal Aktiengesellschaft (Berlin W 50, Bamberger Straße 3).

Stammkapital: 960 000 RM.

Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 6. März 1947 ist das Grundkapital um 489 000 RM auf 960 000 RM erhöht und die Satzung entsprechend geändert.

Löschungen

B. 57 145. National-Film-Theater Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 68, Friedrichstraße 10).

Die Gesellschaft ist auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 9. Oktober 1934 erloschen.

B. 59 610. Kathreiner Verkaufsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Ludwigsburg).

Der Sitz ist nach Regensburg verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

B. 59 716. Intercommerz, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Kurfürstendamm 178).

Der Sitz der Gesellschaft ist nach München verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 25. April 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 26/Nz. Elektrowerke Aktiengesellschaft (Berlin W 50, Nürnberger Straße Nr. 53—55).

Die Prokura für Johannes Richter ist erloschen. Johannes Richter, Oberingenieur, Berlin, ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt.

B. 896/Nz. „Adrema" Maschinenbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NW 87, Gotzkowskistraße 20).

Prokurist: Erich Ostwaldt, Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer.

B. 1825/Nz. Berliner Mode Werkstätten Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 9, Leipziger Straße 126).

Prokura: Anna Heuer, Berlin. Sie vertritt die Gesellschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen.

B. 1826/Nz. „De Bayer-Modelle" Olga von Bayer-Ehrenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Düsseldorfer Straße 49—50).

Durch Gesellschafterbeschluß vom 15. April 1947 ist die Firma (§ 1) und die Satzung in § 6, Absatz 2 (Geschäftsführer), geändert. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Werner Nikisch, Berlin, bestellt. Die Firma lautet fortan: De Bayer-Modelle Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 1827/Nz. Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft Kaiseralle 219—220 mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Meinekestraße 12).

Karl Bullemer ist nicht mehr Geschäftsführer. Adolf Stöger, Kaufmann, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 53 992. Deutsche Mühlenvereinigung Aktiengesellschaft Kurt Pahlke, Berlin, ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

B. 55 459. Herren-Kleider-Fabrik „Beha" Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Lichtenberg, Möllendorffstraße 9—10).

Die Prokuren für Wilhelm Weber und Carl Buhrt sind erloschen.

Amtsgericht Berlin-Mitte

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft

Druckfehlerberichtigung

Berliner Holz-Kontor Aktiengesellschaft Berlin W 15

Die ordentliche Hauptversammlung findet nicht Düsseldorfer Straße 28, sondern in den Geschäftsräumen der Gesellschaft

Düsseldorfer Straße 38 statt.

Berliner Holz-Kontor Aktiengesellschaft

Siemens & Halske Aktiengesellschaft

Hiermit laden wir die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am Donnerstag, dem 26. Februar 1948, vormittags 10 Uhr, in dem Geschäftshaus unserer Niederlassung in Frankfurt am Main, Gutleutstraße 31, stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung mit der Tagesordnung „Wahlen zum Aufsichtsrat" ein. Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind gemäß § 20 unserer Satzung nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens am 21. Februar 1948 hinterlegt haben. Die Hinterlegungsstellen sind — außer den gesetzlichen — unsere Gesellschaftskasse in Berlin-Siemensstadt, Nonnendammallee 101—110, die Kassen unserer Technischen Büros in Berlin, Schöneberger Straße 3/4, und in Frankfurt am Main, Gutleutstraße 31, die Zentrale des Berliner Stadtkontors und seine Berliner Bezirksbanken sowie Zweigstellen, ferner in den Städten Düsseldorf, Essen, Frankfurt am Main, Freiburg i. Br., Hamburg, Hannover, Köln, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart die jeweils vorhandenen Niederlassungen nachfolgender Banken: Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, Brinckmann, Wirtz & Co., Deutsche Bank (bzw. Nachfolgeinstitute), Sal. Oppenheim jr. & Co., C. G. Trinkaus, Württembergische Bank.

Von Notaren ausgestellte Hinterlegungsscheine sind bis spätestens 23. Februar 1948 bei unserer Gesellschaftskasse, Berlin-Siemensstadt oder unserer Niederlassung Frankfurt am Main einzureichen.

Berlin-Siemensstadt, München, im Januar 1948

Siemens & Halske A. G.

Der Vorstand

Braunkohlenwerke Salzdetfurth A. G.

Die früheren Mitglieder unseres Aufsichtsrates — Bergwerksdirektor Walther Klingspor, Eisleben, und Bergwerksdirektor Walther Kohler, Bad Salzdetfurth — sind durch Tod ausgeschieden. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Bankdirektor i. R. Dr. Ernst von Schoen, Timmendorfer Strand, Bergwerksdirektor Wilhelm Krisch, Thüste über Elze (Hannover)

Berlin W 15, im Januar 1947.

Der Vorstand

Kapitalherabsetzungen

„ALLTEX" Allgemeine Textilhandels-Gesellschaft mbH.

Wir zeigen hierdurch an, daß in der Gesellschafterversammlung vom 3. Dezember 1947 unser bisheriges Stammkapital von 40 000 RM auf 20 000 RM herabgesetzt worden ist

Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin, im Januar 1948.

„ALLTEX" GmbH.

Dr. Max-Carl Behling

Union-Textil GmbH. Vereinigte Werkstätten für Kleidung, Ausstattung und Einrichtung

Wir zeigen hierdurch an, daß in der Gesellschafterversammlung vom 3. Dezember 1947 unser bisheriges Stammkapital von 40 000 RM auf 20 000 RM herabgesetzt worden ist.

Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin, im Januar 1948.

Union-Textil GmbH.

Dr. Max-Carl Behling

Gläubigeraufrufe

Die Liquidatorin des Vereins: **Erholungshaus für Heimarbeiterinnen (Ernst-Böhme-Stiftung) E. V. in Berlin** mache ich die von den Mitgliedern beschlossene Auflösung des Vereins bekannt und ersuche die Gläubiger, etwaige Ansprüche anzumelden.

Schwerin, Bergstraße 20.

Frau von Langendorff

Die **Ceres Hagelversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Berlin**, Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Straße 45, ist gemäß Gesetz Nr. 57 des Alliierten Kontrollrats vom 30. August 1947 aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Berlin-Schöneberg, den 18. Dezember 1947.

Froelich, Abwickler

Die **Asid Chemisch-Technische Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Bernburg** ist durch Gesellschafterbeschluß vom 5. August 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Dessau, den 27. Dezember 1947.

Bromberger Straße 24.

Dipl.-Kaufmann Alfred Rohwold

Sulfatvereinigung G. m. b. H. i. L.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 31. Oktober 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin-Charlottenburg, im Januar 1948

Der Liquidator

Erich Grahl Aktiengesellschaft für Bekleidungsindustrie

Bilanz zum 30. September 1944

Aktiva

	RM
Anlagevermögen	
Bebaute Grundstücke	
Bestand am 1. Oktober 1943	36 000,—
Abgang durch Verkauf	36 000,—
Hauszinssteuer-Abgeltungsvertrag	
Bestand am 1. Oktober 1943	3 240,—
Abgang durch Verkauf	3 240,—

Bewegliche Wirtschaftsgüter	Stand 1. 10. 1943	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	Stand 30. 9. 1944	RM
Arbeitsmaschinen	1,—	—	—	—	1,—	
Geschäftsräumeausbau	1,—	—	—	—	1,—	
Betriebsausstattung	—	1 502,50	—	1 501,50	1,—	
Geschäftsausstattung	1,—	9 570,07	—	9 570,07	1,—	
Lieferwagen	1,—	—	—	—	1,—	
Kurzl. Wi.-Güter	1,—	—	—	—	1,—	
Anlagen Heim	1,—	1 681,36	1 682,36	—	—	
Ausstattung Heim	1,—	248,—	249,—	—	—	
Anlagen Strelitz	3,—	—	—	—	3,—	6,—
	10,—	13 001,95	1 931,36	11 071,57		
Langfristige Darlehnsforderungen						8 202,70
Umlaufvermögen						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						322 461,82
Fertig- und Halbfertigwaren						138 496,—
Kassenbestand einschl. von Reichsbank- und Postscheckguthaben						16 093,83
Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen						160 119,72
Sonstige Forderungen						37 091,36
Verlust in 1943/1944						123 802,54
						806 276,77

Passiva

	RM
1. Grundkapital	100 000,—
2. Rücklagen	
Gesetzliche Rücklagen	10 000,—
freie Rücklagen	225 000,—
3. Wertberichtigungen auf das Umlaufvermögen	25 241,59
4. Rückstellungen für ungewisse Schulden	104 860,—
5. Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen	7 053,87
6. aus Darlehn	104 500,—
gegenüber Banken	61 904,24
gegenüber Konzernunternehmen	68 400,90
sonstige	117 809,66
8. Gewinn	
Vortrag aus 1942/1943	1 506,51
	806 276,77

Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen	RM	Erträge	RM
Löhne und Gehälter	1 015 629,09	Ausweispflichtiger Rohüberschuß	1 033 851,34
Soziale Aufwendungen	14 925,42	Außerordentliche Erträge	44 459,19
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11 071,57	Verlust in 1943/1944	123 802,54
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	13 636,65		
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	113 105,75		
Beiträge zu Berufsvertretungen	8 503,—		
Außerordentliche Aufwendungen	25 241,59		
	1 202 113,07		1 202 113,07

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin-Charlottenburg, den 24. Januar 1947.

Karl Warth, Wirtschaftsprüfer

Berlin, den 15. Dezember 1946.

Erich Grahl Aktiengesellschaft für Bekleidungsindustrie

Der Vorstand

Erich Grahl

Erich Grahl Aktiengesellschaft für Bekleidungsindustrie

Bilanz zum 30. September 1945

Aktiva

	RM	RM
Anlagevermögen		
Betriebseinrichtungen 1. 10. 1944	9,—	
Zugänge in 1944/1945	628,—	
	637,—	
Abschreibungen in 1944/1945	631,—	6,—
Langfristige Darlehn (davon eingefroren 8 202,70)		8 202,70
Umlaufvermögen		
Vorräte an Material (davon eingefroren 365 827,18)		366 934,87
Kassenbestand, Postscheck- und Bankguthaben (davon eingefroren 18 437,95)		39 097,35
Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen (davon eingefroren 260 874,52)		261 352,82
Sonstige Forderungen (davon eingefroren 50 690,17)		58 240,59
Forderungen gegen frühere Konzernfirmen (davon eingefroren 21 075,28)		21 075,28
Forderungen aus Kriegsschäden (davon eingefroren 82 864,32)		82 864,32
Verlust- und Gewinnrechnung		
Verlustvortrag aus 1943/1944	123 802,54	
Gewinnvortrag aus 1942/1943	1 506,51	
	122 296,03	
Gewinn aus 1944/1945	66 935,87	55 360,16
		893 134,09

Passiva

	RM
Grundkapital	100 000,—
Rücklagen	
gesetzliche Rücklagen	10 000,—
freie Rücklagen	225 000,—
Wertberichtigungen auf das Umlaufvermögen	49 061,97
Rückstellungen für ungewisse Schulden	104 860,—
Verbindlichkeiten	
auf Grund von Lieferungen und Leistungen	159 095,05
aus Darlehn	104 500,—
gegenüber Banken	36 347,53
gegen frühere Konzernfirmen	916,61
Sonstige Verbindlichkeiten	103 352,93
	893 134,09

Gewinn- und Verlustrechnung 1944/45

Aufwendungen

	RM	RM
Löhne und Gehälter	501 120,68	
Soziale Aufwendungen	9 953,97	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	631,—	
Zinsen soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	8 229,87	
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	12 123,46	
Beiträge zu Berufsvertretungen	5 555,—	
Außerordentliche Aufwendungen	34 713,57	
Gewinn aus 1944/1945	66 935,87	

Erträge

Ausweispflichtiger Rohüberschuß		628 006,07
Außerordentliche Erträge		11 257,35
	639 263,42	639 263,42

Berlin, den 15. Dezember 1946.

Erich Grahl Aktiengesellschaft für Bekleidungsindustrie
Der Vorstand
Erich Grahl

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können noch nicht abschließend beurteilt werden.

Berlin, den 24. April 1947.

Karl Warth, Wirtschaftsprüfer

Erich Grahl Aktiengesellschaft für Bekleidungsindustrie

Bilanz zum 30. September 1946

Aktiva

	RM	RM
Anlagevermögen		
Betriebseinrichtungen 1. Oktober 1945	6,—	
Zugänge in 1945/1946	29 023,85	
	29 029,85	
Abschreibungen in 1945/1946	7 401,35	21 628,50
Langfristige Darlehen (davon eingefroren 8 202,70 RM)		8 202,70
Umlaufvermögen		
Vorräte an Material (davon eingefroren 365 827,18 RM)		372 688,10
Kassenbestand, Postscheck- und Reichsbankguthaben (davon eingefroren 18 437,95 RM)		48 163,32
Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen (davon eingefroren 255 627,— RM)		272 646,45
Andere Bankguthaben		7 321,91
Sonstige Forderungen (davon eingefroren 50 690,17 RM)		60 854,86
Forderungen gegen frühere Konzernfirmen (davon eingefroren 21 075,28 RM)		21 075,28
Forderungen aus Kriegsschäden (davon eingefroren 82 864,32 RM)		82 864,32
Verlust- und Gewinnrechnung		
Verlustvortrag aus 1944/1945	55 360,16	
Verlust in 1945/1946	43 876,62	99 236,78
		994 682,22

Passiva

	RM
Grundkapital	100 000,—
Rücklagen	
gesetzliche Rücklagen	10 000,—
freie Rücklagen	225 000,—
Wertberichtigungen auf das Umlaufvermögen	49 655,67
Rückstellungen für ungewisse Schulden	109 745,30
Verbindlichkeiten	
auf Grund von Lieferungen und Leistungen	161 104,30
aus Darlehen	133 350,—
gegenüber Banken	36 347,53
gegen befreundete Firmen	25 789,98
Sonstige Verbindlichkeiten	143 689,44
	994 682,22

Gewinn- und Verlustrechnung 1945/1946

Aufwendungen

	RM	RM
Löhne und Gehälter	231 541,27	
Soziale Aufwendungen	11 797,—	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7 401,35	
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	6 194,22	
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	11 071,44	
Außerordentliche Aufwendungen	30 014,11	

Erträge

Ausweispflichtiger Überschuß		253 833,87
Außerordentliche Erträge		308,90
Verlust in 1945/1946		43 876,62
	298 019,39	298 019,39

Berlin, den 15. Dezember 1946.

Erich Grahl Aktiengesellschaft für Bekleidungsindustrie
Der Vorstand
Erich Grahl

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze der Bilanz, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können noch nicht abschließend beurteilt werden.

Berlin, den 30. Mai 1947.

Karl Warth, Wirtschaftsprüfer

Aktiengesellschaft für aluminothermische und elektrische Schweißungen, Berlin-Britz

Bilanzen zum 10. Mai und 31. Dezember 1945

Aktiva

	10. Mai 1945 RM	31. Dezember 1945 RM
I. Anlagevermögen		
1. Bebaute Grundstücke		
a) Grundstücke	228 900,—	262 300,—
b) Gebäude	38 275,—	165 200,—
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	11 849,40	9 388,—
3. Schweißwagen und Schweißgeräte	1,—	1,—
4. Licht- und Kraftanlagen	1 523,30	1 370,—
5. Anschlußgleis	4 043,3	3 650,—
6. Fahrzeuge	733,3	400,—
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 150 7.	1 682,—
8. Patente	1,—	1,—
II. Umlaufvermögen		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	90 580,—	73 278,11
2. Halb- und Fertigerzeugnisse		
3. Konsignationslager	103 192,79	103 192,79
4. Wertpapiere	1,—	1,—
5. Lieferforderungen	219 289,95	227 031,24
6. Kassenbestand	3 869,71	2 761,55
7. Postscheckguthaben	14 679,48	15 643,72
8. Bankguthaben	144 768,02	149 043,40
9. Sonstige Forderungen	8 501,43	8 252,68
III. Reinverlust		
Gewinnvortrag aus 1944	—	—
Verlust in 1945	220 117,61	268 675,11
	1 091 476,99	1 291 871,60

Passiva	10. Mai 1945 RM	31. Dezember 1945 RM
I. Grundkapital	650 000,—	650 000,—
II. Rücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	65 000,—	65 000,—
2. Freie Rücklage	59 000,—	59 000,—
III. Wertberichtigungen	20 943,65	20 943,65
IV. Rückstellungen	233 164,59	250 489,59
V. Verbindlichkeiten		
1. Grundpfandschulden	—	115 000,—
2. Lieferschulden	1 668,61	4 774,47
3. Bankschulden	—	5 375,—
4. Sonstige Schulden	61 700,14	116 240,72
VI Passive Abgrenzposten	—	5 048,17
	1 091 476,99	1 291 871,60

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1945

Aufwendungen

	1. 1. bis 10. 5. 1945 RM	11. 5. bis 31. 12. 1945 RM
1. Löhne und Gehälter	87 548,91	93 161,99
2. Soziale Abgaben	3 951,60	8 664,35
3. Anlageabschreibungen	3 770,—	10 099,35
4. Zinsmehraufwand	—	1 051,60
5. Ausweispflichtige Steuern	25 315,44	9 560,26
6. Beiträge an Berufsvertretungen	400,—	—
7. Außerordentliche Aufwendungen	546 259,59	18 254,61
	667 245,54	140 792,16

Erträge

	1. 1. bis 10. 5. 1945 RM	11. 5. bis 31. 12. 1945 RM
1. Gewinnvortrag	13 737,54	—
2. Ausweispflichtiger Rohüberschuß	121 120,05	91 669,44
3. Außerordentliche Erträge	312 270,34	565,22
4. Reinverlust RM		
Neuverlust 233 855,15	—	48 557,50
./. Gewinnvortrag 13 737,54	220 117,61	—
	667 245,54	140 792,16

Der Vorstand: Block

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, die Abschlüsse zum 10. Mai und 31. Dezember 1945 und der Geschäftsbericht, soweit er die Abschlüsse erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Berlin, den 26. August 1946.

Treuverkehr
Deutsche Treuhand Aktiengesellschaft
Dr. Apel Kunz

Der Vorstand der Gesellschaft ist Herr Ingwer Block Berlin. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus den Herren: Rechtsanwalt Dr. Peter von Krause, Berlin, Vorsitzer, Rechtsanwalt Otto Moser, St. Andreasberg, stellvertr. Vorsitzer, und den Herren Hermann Bauer, Berlin, und Hermann Schulz, Berlin.

Aktiengesellschaft für aluminothermische und elektrische Schweißungen
Block

„Galak" Milcherzeugnisse Aktien-Gesellschaft, Berlin

Bilanz am 31. Dezember 1943

Vermögen

	RM	RM
Anlagevermögen		
Geschäftsausstattung		1,—
Umlaufvermögen		
Kassenbestand und Postscheckguthaben	391,88	
Bankguthaben	52 804,41	
sonstige Forderungen	9,—	53 205,29
Verlust		
Verlustvortrag aus 1942	4 587,87	
Verlust in 1943	897,09	5 484,96
		58 691,25

Verpflichtungen

	RM	RM
Grundkapital		50 000,—
Rücklagen		
gesetzliche Rücklage	1 450,—	
andere Rücklagen	7 000,—	8 450,—
Rückstellungen		241,25
		58 691,25

Gewinn- und Verlustrechnung für 1943

Aufwendungen

	RM
Verlustvortrag aus 1942	4 587,87
Gehälter	1 200,—
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	484,05
Beiträge an Berufsvertretungen	20,—
Alle übrigen Aufwendungen	471,—
	6 762,92

Erträge

	RM	RM
Zinsen		1 277,96
Verlust		
Verlustvortrag aus 1942	4 587,87	
Verlust in 1943	897,09	5 484,96
		6 762,92

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 16. Juni 1944.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Mühlenfeld, Wirtschaftsprüfer. Herlan, Wirtschaftsprüfer.

„Galak" Milcherzeugnisse Aktien-Gesellschaft, Berlin

Bilanz am 31. Dezember 1944

Vermögen

	RM	RM
Anlagevermögen		
Geschäftsausstattung		1,—
Umlaufvermögen		
Forderungen (sonstige)	709,—	
Kassenbestand und Postscheckguthaben	99,48	
Bankguthaben	51 642,53	
Abgrenzungsposten	135,40	52 586,41
Verlust		
Verlustvortrag aus 1943	5 484,96	
Verlust in 1944	580,63	6 065,59
		58 653,—

Verpflichtungen

	RM	RM
Grundkapital		50 000,—
Rücklagen		
gesetzliche Rücklage	1 450,—	
anderweitige Rücklagen	7 000,—	8 450,—
Rückstellungen		203,—
		58 653,—

Gewinn- und Verlustrechnung für 1944

Aufwendungen

	RM
Verlustvortrag aus 1943	5 484,96
Gehälter	1 050,—
Steuern vom Vermögen	550,40
Beiträge an Berufsvertretungen	1,12
Alle übrigen Aufwendungen	251,10
	7 337,58

Erträge

	RM	RM
Zinsen		1 271,99
Verlust		
Verlustvortrag aus 1943	5 484,96	
Verlust in 1944	580,63	6 065,59
		7 337,58

„Galak" Milcherzeugnisse Aktien-Gesellschaft, Berlin

Bilanz am 31. Dezember 1945

Vermögen

	RM	RM
Anlagevermögen		
Geschäftsausstattung	1,—	
Abgang	1,—	—
Umlaufvermögen		
Gesperrte Guthaben beim Postscheckamt und bei Banken		51 967,18
Sonstige Forderungen		567,70
Verlust		
Verlustvortrag aus 1944	6 065,59	
Verlust in 1945	406,78	6 472,37
		59 007,25

Verpflichtungen

	RM	RM
Grundkapital		50 000,—
Rücklagen		
gesetzliche Rücklage	1 450,—	
andere Rücklagen	7 000,—	8 450,—
Sonstige Verbindlichkeiten		557,25
		59 007,25

Gewinn- und Verlustrechnung für 1946

Aufwendungen

	RM
Verlustvortrag aus 1944	6 065,59
Gehälter	150,—
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	549,95
Alle übrigen Aufwendungen	13,16
Außerordentliche Aufwendungen	66,42
	6 845,12

Erträge

	RM	RM
Zinsen		177,10
Außerordentliche Erträge		195,65
Verlust		
Verlustvortrag aus 1944	6 065,59	
Verlust in 1945	406,78	6 472,37
		6 845,12

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Berlin, den 19. März 1947.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft

David, Wirtschaftsprüfer. Schuld, Wirtschaftsprüfer.

„Galak" Milcherzeugnisse Aktien-Gesellschaft, Berlin

Bilanz am 31. Dezember 1946

Vermögen

	RM	RM
Anlagevermögen		—
Umlaufvermögen		
Gesperrte Guthaben beim Postscheckamt und bei Banken	51 967,18	
sonstige Forderungen	502,30	52 469,48
Verlust		
Verlustvortrag aus 1945	6 472,37	
Verlust in 1946	1 193,75	7 666,12
		60 135,60

Verpflichtungen

	RM	RM
Grundkapital		50 000,—
Rücklagen		
gesetzliche Rücklage	1 450,—	
andere Rücklagen	7 000,—	8 450,—
Rückstellungen		300,—
Sonstige Verbindlichkeiten		1 385,60
		60 135,60

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1946

Aufwendungen

	RM	RM
Verlustvortrag aus 1945		6 472,37
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen		1 000,—
Alle übrigen Aufwendungen		300,—
		7 772,37

Erträge

	RM	RM
Außerordentliche Erträge		106,25
Verlust		
Verlustvortrag aus 1945	6 472,37	
Verlust in 1946	1 193,75	7 666,12
		7 772,37

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Berlin, den 26. September 1947.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft

David, Wirtschaftsprüfer. Schuld, Wirtschaftsprüfer.

„GALAK"
Milcherzeugnisse Aktien-Gesellschaft
Der Vorstand
Lützeler Michaelis

Der Aufsichtsrat ist am 26. März 1947 neu gewählt worden. Er setzt sich zusammen aus den Herren Dr. Walter Preiswerk, Vorsitzer, Gustav Klotz, stellvertretender Vorsitzer, und Hellmuth Gröckel.

„GALAK"
Milcherzeugnisse Aktien-Gesellschaft
Der Vorstand

Deutsche Textilvereinigung Aktiengesellschaft — Detag —

Bilanz per 31. Dezember 1946

Aktiva

		RM
Anlagevermögen:		
1. Bebaute Fabrikgrundstücke		95 321,—
2. Hauszinssteuer-Abgeltungskonto		14 340,—
3. Wiederaufbaukonto		6 000,—
4. Maschinen und maschinelle Anlagen		1,—
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,—
Umlaufvermögen:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		35 308,92
2. Warenvorräte		183 903,11
3. Forderung auf Grund von Waren- und Leistungen		73 342,19
4. Kasse und Postscheck-Guthaben		45 938,29
5. Andere Bankguthaben		40 555,06
Verlust:		
a) Verlustvortrag 1. 1. 46	38 520,99	
b) Gewinn 1946	26 414,44	12 106,55
		506 817,12
Kriegsschaden		361 493,—
		868 310,12

Passiva

		RM
Aktienkapital		280 000,—
Rücklagen:		
1. Gesetzliche Rücklage	28 000,—	
2. Sonderrücklage	10 080,50	38 080,50
Rückstellungen		56 257,88
Verbindlichkeiten:		
1. Hypotheken		40 000,—
2. Auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen		53 [illegible]
3. Sonstige		10 [illegible]
4. Gefolgschafts-Unterstützungsverein		22 [illegible]
		506 817,12
Kriegsschaden-Rückstellung		361 493,—
		868 [illegible]

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946

Aufwendungen:

	RM
1. Löhne und Gehälter	[illegible]
2. Soziale Abgaben	[illegible]
3. Abschreibungen auf Anlagen	[illegible]
4. Sonstige Abschreibungen	[illegible]
5. Besitzsteuern	[illegible]
6. Beiträge für Berufsvertretungen	[illegible]
7. Verlustvortrag 1. 1. 46	[illegible]
	274 [illegible]

Erträge:

		RM
1. Ausweispflichtiger Rohüberschuß		[illegible]
2. Zinsen, soweit sie die Sollzinsen übersteigen		2 610,05
3. Außerordentliche Erträge		2 017,57
4. Verlust		
a) Vortrag 1. 1. 46	38 520,99	
b) Gewinn 1946	26 414,44	12 106,55
		274 565,80

Berlin, im Mai 1947.

Der Vorstand
Badenhausen Fenner

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 6. Mai 1947

Treuverkehr
Deutsche Treuhand Aktiengesellschaft

Dr. Apel Wirtschaftsprüfer — Budgereit Wirtschaftsprüfer

Vorstand:
Carl Badenhausen Berlin, ordentliches Vorstandsmitglied; Heinrich Fenner, Mannheim, stellvertretendes Vorstandsmitglied.

Aufsichtsrat:
Dr. Hans Kadelbach, Berlin, Vorsitzer; Dr. Herbert Heymann, Klein-Machnow, stellvertretender Vorsitzer; Walter Fritzsche, Klein-Machnow; Dr. Hans Fuchs.

Herausgeber Magistrat von Groß-Berlin, Berlin C 2 Neues Stadthaus. Herausgabe erfolgt nach Bedarf. Verlag: DAS NEUE BERLIN, Verlagsgesellschaft m.b.H., Berlin N 4 Linienstraße 139/140 Telefon: 42 59 41 Postscheckkonto Berlin 2857 89. Bestellungen sind nur an den Verlag zu richten. Bezugspreis vierteljährlich 3 RM zuzüglich Postgebühren Einzelheft 0,35 RM Redaktion: Berlin C 2, Neues Stadthaus Chefredakteur Adolf Erlenbach, Telefon: 51 03 11, App. 150. Das zur Veröffentlichung bestimmte Material ist der Redaktion einzusenden Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 91 der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland
Druck: (37) Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Linienstraße 139/140. 5086. 19. 1. 48